

Gesundheitsbranche ist größter Arbeitgeber in Templin

Templin. Der Templiner Gesundheitstag ist fester Bestandteil der Gesundheitswoche Berlin-Brandenburg. Er bündelt die Angebote der Gesundheitswirtschaft des Thermalsoleheilbades am 14. Oktobers 2017 zu einem informativen und spannenden Messeangebot im persönlichen Rahmen. Ziel ist es, die als familienorientiertes Thermalsoleheilbad Templin stark im touristischen Markt präsent Stadt auch als Gesundheitsstadt zu positionieren, so Bürgermeister Detlef Tabbert. Die Gesundheitswirtschaft ist ein wichtiges Standbein der Templiner Wirtschaft, etwa 1.500 Menschen sind in der Branche beschäftigt. Der zweite Templiner Gesundheitstag ist eine Initiative der Stadt Templin, der Tourismus-Marketing Templin GmbH und der Unternehmervereinigung Uckermark e.V. – unterstützt werden die Initiatoren durch die NaturThermeTemplin GmbH,



41 Aussteller auf dem 2. Gesundheitstag angemeldet

Im vergangenen Jahr war die Resonanz bei Besuchern und Ausstellern riesengroß. Auch am 14. Oktober erhoffen sich die Veranstalter wieder viele interessierte Besucher. Foto: DM

das Sana Krankenhaus und viele weitere Betriebe der Stadt Templin.

An diesem Tag können Besucher mit Experten ins Gespräch kommen, kostenlose Serviceangebote wie medizinische Untersuchungen und Vorträge nutzen

bzw. besuchen. Auf der Gesundheitsmesse gibt es auch in diesem Jahr viel zu entdecken, macht Dana Schöttler, zuständig für die Wirtschaftsförderung in der Stadtverwaltung, schon mal neugierig. Die Angebote reichen von kostenlosen Servicetipps,

über Gesundheits-Check-ups, Vorträgen zu Gesundheitsthemen, Informationen über Gesundheitsprodukte, bis hin zu Angeboten von Wellness, Fitness und Hygiene. Außerdem findet parallel der Apfeltag statt, eine Veranstaltung des Natur-

parks „Uckermärkische Seen“. Die Vielzahl von Kommunikationskanälen macht es der Gesundheitswirtschaft immer schwerer, den richtigen zu wählen, so Dana Schöttler. Insbesondere, wenn es darum gehe, mit dem Endverbraucher in Kontakt zu treten. Die direkte Kommunikation zwischen an Gesundheitsthemen Interessierten und den Fachleuten ist also auf diesem Gesundheitstag bestens möglich.

„Wir freuen uns, dass sich Referenten bereit erklärt haben, für Vorträge zur Verfügung zu stehen“, so Dana Schöttler. So konnte Dr. Eric Hilf gewonnen werden. Er ist Chefarzt im Sana Klinikum Lichtenberg, in einer der größten und modernsten in Ost-Berlin ansässigen geriatrischen Stationen, sowie Chefarzt der Klinik für Innere Medizin III / Geriatrie im Sana Krankenhaus Templin.

Weiter ab Seite 4.



Gesundheitstag Templin | 14. Oktober 2017

NaturThermeTemplin

+++ Aussteller +++ Vorträge +++

+++ Familienprogramm +++

+++ Templiner Apfeltag 2017 +++

MKC Templin



Kino im MKC



Oktober 2017



Theater
„Ein Herz und eine Seele“
Sa, 14.10.2017



Konzert
Beoga - Irish Folk & Weltmusik
Fr, 20.10.2017



Mobiles Kino
„Gold - Gier hat eine neue Farbe“
So, 01.10.2017



Kino
„High Society“
ab Do, 05.10.2017

AUSSTELLUNGEN

„Vanitas“

Künstlerinnengruppe
„Kunststück Garten“
Charlotte Bielick, Ines Diederich, Sabine Kallicki, Christina Pohl - Skulptur, Plastik, Malerei, Grafik, Objekte, Installation, Fotografie
Im Grenzland von Mecklenburg, Brandenburg und Vorpommern haben vier Frauen „Kunststück Garten“ geschaffen, um den Zusammenklang von Künstlerin, Garten und Kunst erlebbar zu machen. Als gestalterische Experimentierfelder, als Orte der Realisierung von Ideen und Visionen sind die Gärten als begehbare Gesamtkunstwerke Teil ihrer künstlerischen Arbeit. Die aktuelle Ausstellung in Templin steht unter dem Titel „Vanitas“. In ihr setzen sich die Künstlerinnen mit dem Thema „Werden und Vergehen“ auseinander.

Eintritt: frei

Dauer der Ausstellung: bis 06.11.2017

Fr, 10.11.2017 · 20:00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Auf Luthers Spuren - junge Geistliche in Brandenburg“

Frank Gaudlitz, Fotografie
Kulturland Brandenburg 2017 nimmt die Reformation vor Ort und ihre Folgen für das Alltagsleben der Menschen, ihren Glauben, ihre Lebensgestaltung und ihr Verhältnis zur Gesellschaft in den Blick. Der Potsdamer Künstler Frank Gaudlitz porträtierte junge Pfarrerinnen, Pfarrfamilien und Diakonissen als Vertreter der heutigen evangelischen Kirche, in der die Frau im Pfarramt, in der Seelsorge und in der Diakonie tätig sein kann und die Eheverbindung auch zwischen gleichgeschlechtlichen Partnern möglich ist.

Eintritt: frei

Dauer der Ausstellung:

11.11.2017 - Februar 2018

In Zusammenarbeit mit Kulturland Brandenburg

Foyer-Galerie und Café geöffnet:

Mo, Do, Fr, Sa, So, 14:00 - 20:00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Sa, 14.10.2017 · 20:00 Uhr

„Ein Herz und eine Seele“

Theater Gastspiel der Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Alfred Tetzlaff, die Berliner Großschnauze, der Chauvinist und Bildzeitungsleserfachmann kehrt ins MKC ein, samt der ganzen Familie: Ehefrau Else, Tochter Rita und Schwiegersohn Michael. Er er-

klärt uns in zwei neuen Folgen, wie er die Welt sieht:

„Die Bombe“ - Else hat ein Paket für den Nachbarn angenommen. Als Alfred den Namen des Empfängers liest, ist er schockiert: M. Ahmed ben Jussuf! Für Alfred ist sofort klar: In dem Paket ist eine Bombe!

„Der Fernseher“ - Bei Tetzlaffs geht der Fernseher kaputt und Alfred will ihn natürlich selbst reparieren. Nebenbei klärt er die Zuschauer über die Spitzeltätigkeit von Walter Ulbricht für den BND und die CIA auf.

Eintritt: 18 €, Rentner/Arbeitsuchende/Studenten/Schüler 16 €

Fr, 20.10.2017 · 20:00 Uhr

„New wave trade“

Beoga - Irish Folk & Weltmusik
BEOGA heißt auf Gälisch „lebendig“ und seit über 15 Jahren geht dieses quicklebendige Ensemble auf Tour. Weltweit bezeichnen die Medien diese Band als absolut stilbildend. Der Sound, der auf „new wave trade“ getauft wurde, hat Hunderte anderer Gruppen dazu angeregt, Irish Folk und Weltmusikelemente miteinander zu verbinden. Kurzum: BEOGA gehören zu den wichtigsten 10 Irish Folk Gruppen der Gegenwart. Sie begeistern das Publikum mit Spielwitz und Spielfreude. Ed Sheeran, einer der größten Pop Stars der Gegenwart, hat mit BEOGA zwei Stücke für sein neues Album aufgenommen. „Galway Girl“ feat. Beoga war mehrere Wochen die Nr. 1 der irischen Charts.

Eintritt: 17 €, Rentner/Arbeitsuchende/Studenten/Schüler 14 €

Sa, 30.09.2017 · 20:00 Uhr

Sa, 11.11.2017 · 20:00 Uhr

Ü-30-Party - DJ Rollo

Das Party-Highlight in Templin mit Rock, Pop, NDW und Wunschmusik, heiße Musik, kühle Getränke und jede Menge nette Leute!

Eintritt: VVK 10 €, AK 12 €

MOBILES KINO UCKERMARK

Gold - Gier hat eine neue Farbe
Drama/Abenteuer, USA 2017, FSK: 12 J. (121 Min.) Regie: Stephen Gaghan

Der Kleinkriminelle Kenny (Matthew McConaughey) und der zwielichtige Michael (Édgar Ramírez) gieren nach Gold und starten ein waghalsige Suche im wilden Dschungel Indonesiens.

So, 01.10.2017 · 19:00 Uhr

Spielort: Westernstadt Templin
ELDORADO Abenteuer GmbH, Am Rödde-
linsee 1, 17268 Templin, OT Hindenburg

KINOPROGRAMM

Dalida

Biografie/Drama - F 2017 - FSK: 12 J. (128 Min.) Regie: Lisa Azuelos
Liebe, Verrat, Erfolge und Abstürze: Bewegendes, tragisches Portrait einer begnadeten, zeitlebens von Zweifeln getriebenen Künstlerin.

So, 01.10., 17:00 Uhr; Mo, 02.10., 19:30 Uhr

Barry Seal - Only in America

Biographie/Thriller/Krimi - USA 2017
FSK: 16 J. (125 Min.) Regie: Doug Liman
CIA, FBI, Weißes Haus, Pablo Escobar: Wenn einer sie alle täuschen kann, dann Schmuggler Barry Seal (Tom Cruise) in einer der rasantesten Undercover-Operationen in der Geschichte der USA.

So, 01.10., 19:30 Uhr; Mo, 02.10., 17:00 Uhr

High Society - Gegensätze ziehen sich an

Komödie - D 2017 - FSK: 12 J. (100 Min.) Regie: Anika Decker
Bei der Geburt wurden sie vertauscht. Deshalb zieht Anabel (Emilia Schüle) 20 Jahre später von der Prunkvilla in den Plattenbau.

Do, 05.10., 17:00 Uhr; Fr, 06.10., 17:00, 19:30 Uhr; So, 08.10., 17:00, 19:30 Uhr; Mo, 09.10., 17:00, 19:30 Uhr

Bauer unser

Dokumentation - A 2017 - FSK: 0 J. (92 Min.) Regie: Robert Schabus
Der Film wirft einen Blick auf die gegenwärtige Situation der Bauern in Österreich und untersucht dabei auch die Auswirkungen globaler Wirtschaftsabkommen wie zum Beispiel TTIP.

Do, 05.10., 19:00 Uhr, im Anschluss Podiumsdiskussion

mother!

Thriller - USA 2017 - FSK: 16 J. (122 Min.) Regie: Darren Aronofsky
Psychodrama mit Javier Bardem und Jennifer Lawrence als Ehepaar, dessen heile Welt zusammenbricht, als sie unerwarteten Besuch bekommen.

Do, 12.10., 19:30 Uhr; Fr, 13.10., 17:00, 19:30 Uhr; So, 15.10., 20:00 Uhr; Mo, 16.10., 19:30 Uhr

Der Wein und der Wind

Drama/Komödie - F 2017 - FSK: 0 J. (114 Min.) Regie: Cédric Klapisch
Was tun, wenn man plötzlich ein Weingut im Burgund erbt? Bewegendes Famili-

endrama um drei Geschwister, die nach Jahren der Trennung versuchen, alte Probleme aufzuarbeiten.

Do, 12.10., 17:00 Uhr; Mo, 16.10., 17:00 Uhr; Do, 19.10., 19:30 Uhr; So, 22.10., 19:30 Uhr

Western

Drama - D/BG/A 2017 - FSK: 12 J. (121 Min.) Regie: Valeska Grisebach
Zwei deutsche Montagearbeiter geraten beim Einsatz im ländlichen Bulgarien aneinander in einen Kampf um Dominanz in der Gruppe und die Anerkennung der einheimischen Dorfbewohner.

So, 15.10., 17:00 Uhr, im Anschluss Filmgespräch mit Regisseurin und Darsteller

KINDERFILME

Happy Family

Animation - D 2017 - FSK: 0 J. (93 Min.) Regie: Holger Tappe
Als ein Fluch Familie Wünschmann trifft, werden sie sprichwörtlich zur Monsterfamilie. Witziger Animationsspaß für die ganze Familie.

So, 01.10., 15:00 Uhr; Mo, 02.10., 15:00 Uhr; Do, 05.10., 15:00 Uhr; Fr, 06.10., 14:00 Uhr; So, 08.10., 15:00 Uhr; Mo, 09.10., 15:00 Uhr

Die Pfefferkörner und der Fluch des Schwarzen Königs

Abenteuer - D 2017 - FSK: 0 J. (99 Min.) Regie: Christian Theede
Vier clevere, coole Jungdetektive Mia, Alice, Benny und Luca lösen auch die kniffligsten Fälle. Die Helden der beliebten Fernsehserie erleben nun ihr erstes Kino-leinwand-Abenteuer.

Do, 12.10., 15:00 Uhr; Fr, 13.10., 15:00 Uhr; So, 15.10., 15:00 Uhr; Mo, 16.10., 15:00 Uhr

Weitere Filme im Oktober:

Nähere Infos auf der Seite
www.multikulturellescentrum.de

Multikulturelles Centrum Templin e.V.

Prenzlauer Allee 6 · 17268 Templin
Tel. 03987 53130
info@mkc-templin.de

Kartenverkauf:

Mo, Do, Fr, Sa, So
14:00-20:00 Uhr

Online-Verkauf für alle Tickets!

www.multikulturellescentrum.de



Staffelstab in der Spitze der Werbegemeinschaft übergeben

Wolfgang Janitschke gibt Vorsitz ab – Detlef Hoffmann neu gewählt

Templin. Nach einem Vierteljahrhundert hat es einen Wechsel an der Spitze der Templiner Werbegemeinschaft gegeben. Wolfgang Janitschke hat den Vorsitz an Detlef Hoffmann übergeben.

Bürgermeister Detlef Tabbert sagte auf der Mitgliederversammlung der Werbegemeinschaft, dass damit eine Ära zu Ende gehe. „Wolfgang Janitschke hat die Entwicklung der Werbegemeinschaft 25 Jahre mit seiner ihm eigenen Handschrift maßgeblich mitbestimmt“. Die Werbegemeinschaft ernannte Wolfgang Janitschke aufgrund seiner vielen Verdienste zum Ehrenvorsitzenden.



Der neue Vorstand ernennt Wolfgang Janitschke (links) zum Ehrenvorsitzenden der Werbegemeinschaft und bedankt sich für die in 25 Jahren geleistete Arbeit. (weiter v. li. Detlef Hoffmann, mitte Axel Schulz, Angelika Ullrich und rechts Steffen Sojka)
Fotos: fpd



Bürgermeister Detlef Tabbert bedankt sich bei Wolfgang Janitschke für die lange ehrenamtliche Tätigkeit.

Ganz so überraschend war der Wechsel der Führung eigentlich nicht. Schon vor zwei Jahren bei der Vorstandswahl hatte er angekündigt, dass es seine letzte Legislaturperiode sein werde. Begründet hatte er dies mit seiner verantwortungsvollen Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Uckermark. Diese nehme ihn voll in Anspruch, hatte er damals gesagt. Hinzu käme, dass durch seinen Arbeitsplatz in Prenzlau doch viele Diskussionen und Probleme die Templin betreffen, an ihm vorbeigehen. „Deshalb habe ich mich auch für die diesjährige neue Vorstandswahl nicht mehr als Kandidat zur Verfügung gestellt“. Noch gut konnte er sich daran erinnern, wie er 1992

zu dieser Funktion gekommen war. Eigentlich wollte er sich als Vertreter der Sparkasse nur anhören, wie sich die Templiner Werbegemeinschaft aufstellt, welche Ziele sie habe. Dann wurde er überredet, sich als Kandidat für den Vorstand aufstellen zu lassen. Die Mitglieder der Werbegemeinschaft wählten ihn in den Vorstand. Und als es dann zu der konstituierenden Sitzung kam, richteten sich die Augen aller anderen Vorstandsmitglieder auf mich“, erinnert er sich lächelnd. Das war im Dezember 1992. Seitdem hat er die Werbegemeinschaft durch alle Höhen und Tiefen geführt. Auch als unbequemer und streitbarer Geist, wie Bürgermeister Detlef Tabbert sagte. So manches Mal

habe er die Mitglieder der Stadtverwaltung in Rage versetzt. Untrennbar verbunden ist der Name von Wolfgang Janitschke mit den Stadtfesten. 24 von 28 hat er mit seinem Vorstand begleitet. Wichtig war ihm auch das Stadtmarketing aus der Werbegemeinschaft auszugliedern und in eine kommunale Gesellschaft zu überführen. Damit konnte

einiges in Bewegung gebracht werden, so unter anderem die Sanierung und die neue Nutzung des Historischen Rathauses nach einem langen Leerstand. Neben Detlef Hoffmann (54), er ist Grafiker im Büro Media-Gratik-Druck, der nun als Vorsitzender fungiert, arbeiten weiterhin im Vorstand der Werbegemeinschaft: Axel Schulz,

Elvira Steinhöfel, Angelika Ullrich, Steffen Sojka und Lars Ritter er verstärkt seit diesem Jahr den Vorstand. Detlef Hoffmann setzte von Anfang an auf Teamwork. Jeder im Vorstand habe seine speziellen Aufgaben, dies funktionierte seit Jahren hervorragend. „Zudem hatten wir einen guten Lehrmeister, spielt er auf den scheidenden Vorsitzenden an.

Denkt mit! - Besser kaufen vor Ort!



Erlebnis-Shopping in Templin heißt...

Service

Beratung

Kompetenz

Angebote

Auswahl

Eine Initiative der Werbegemeinschaft Templin e.V. und des Templiner Kurstadt Journals.

Gesundheitstag Templin

14. Oktober | NaturThermeTemplin

Großer Schritt in Richtung Gesundheitsstadt

Templin (DM). Auf dem Weg in Richtung Gesundheitsstadt hat Templin mit in diesem Jahr wichtige Schritte getan. Denkt man nur an die Vorhaben in Templin neue Formen der Gesundheitsversorgung einzuführen, die bundesweit richtungsweisend sein könnten. Aber auch der Gesundheitstag gilt als Erfolgsmodell sind sich sowohl Organisatoren als auch Akteure und vor allem die zahlreichen Besucher einig. „Angesichts der tollen Resonanz des 1. Gesundheitstages schrie dies geradezu nach einer Wiederholung, meinte der Chef der TourismusMarketingTemplin (TMT), Ernst Volkhardt, die als Veranstalter fungierte. Es habe sich ausgezahlt, dass die TMT, die Stadt Templin und die Unternehmervereinigung Uckermark gemeinsam diesen ersten Gesundheitstag vorbereitet hätten, unterstützt wurden die Initiatoren durch die NaturThermeTemplin GmbH, das Sana Klinikum und viele weitere Betriebe der Stadt Templin. Bürgermeister Detlef Tabbert betonte, Ziel sei es, die als familienorientiertes Thermalsoleheilbad stark im touristischen Markt präsente Stadt auch als Gesundheitsstadt zu positionieren. Hierfür wurde der Tag gestaltet, der die Akteure aus Gesundheit, Pflege, Wellness und Aktiv-Tourismus zusammen-



LAND BRANDENBURG **be** Berlin

HEALTH WEEK  **Gesundheitswoche Berlin-Brandenburg**

www.health-week.de 08. bis 18. Oktober 2017

2. Templiner Gesundheitstag

Sa. 14.10. 10 - 17 Uhr: „NaturThermeTemplin“

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

berlin Partner für Wirtschaft und Technologie
Wirtschaftsförderung Brandenburg | WFBF

in Kooperation mit
TEMPLIN
THE GERMAN CAPITAL REGION
excellence in life sciences & healthcare

tätig. Gesundheit sei also ein sehr bedeutender Wirtschaftsfaktor in der Stadt, so der Bürgermeister. Dana Schöttler, verantwortlich für die Wirtschaftsförderung in der Stadt ergänzt, dies setze eine konsequente Entwicklung im Bereich „Gesundheitstourismus“ als weitere Säule neben dem Aktivtourismus voraus. „Hieran ansetzend haben wir im ersten Schritt diesen Tag gestaltet, welcher die Bereiche Gesundheit, Pflege, Wellness und Tourismus verbindet und sich an den regionalen Endverbraucher richtet. Die Chefarztin des Templiner Sana-Krankenhauses, Dr. Ruth Mähl, sah den Wert der Veranstaltung vor allem im dauerhaften Herstellen von Netzwerken zwischen den Akteuren im Gesundheitsbereich. Außerdem könne man den Templinern gut zeigen, dass der Gesundheitsbereich sehr gut aufgestellt ist. Siegmund Bäsler, Präsident der Unternehmervereinigung Uckermark und Sebastian Gartzke, Regionalpräsident Templin stellten auch den Wert der Netzwerke heraus. Gerade diese zu schaffen sei ursächlichste Aufgabe der Unternehmervereinigung. Deshalb habe sich die Vereinigung auch so sehr in Templin engagiert, auch Erfahrungen aus der Organisation der Wirtschaftsmesse in Kontakt eingebracht.

Fachvortragsprogramm:

10:30 Uhr Gassi gehen gegen das Vergessen - Tiergestützte Therapie in der Altersmedizin -

Referent: Herr Dr. Hilf
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin III /
Geriatric im Sana Krankenhaus Templin

11:30 Uhr Wild- und Honigbienen im Wandel der Zeit
Referentin: Frau Wothe

12:30 Uhr Sicherung der Autonomie und Selbständigkeit im Alter - Ein kurzer Überblick über die moderne Altersmedizin -

Referent: Herr Dr. Hilf
Chefarzt der Klinik für Innere Medizin III /
Geriatric im Sana Krankenhaus Templin

13:30 Uhr Formen der modernen Bestattung, Bestattungsvorsorge, Haustierbestattungen

Referent: Herr Andreas Sprenger von
Sprenger-Bestattungen Templin

14:30 Uhr Welche Aufgaben hat die Ambulante psychiatrische Versorgung?

Referentin: Frau Kerstin Dietrich,
Pflegedienstleiterin „Brücke Verbindet“

15:30 Uhr YOGA - NATURHEILKUNDE - BERATUNG - die Angebote im Akzisehaus

vorgestellt von Annemarie Haberland,
AmritDev Jenny Lücke und Silke Steinfeldt

14. Oktober | NaturThermeTemplin

Gesundheitstag Templin



Mobile Diagnostik beim Gesundheitstag Universität untersucht 5000 Menschen in Brandenburg auf Metabolisches Syndrom

Wissenschaftler der Forschungsinitiative Gesundheitswissenschaften der Universität Potsdam, die gemeinsam am Forschungsschwerpunkt „Prävention des Metabolischen Syndroms und dessen Folgeerkrankungen“ arbeiten, erproben aktuell den verbesserten Einsatz mobiler Diagnostik im Land Brandenburg. Ab Mai 2017 sollen insgesamt 5.000 Bürgerinnen und Bürger in der Nähe ihres Heimatortes von Ärzten und sogenannten Health Care Professionals da-

rauf untersucht werden, ob sie am Metabolischen Syndrom (MetS) erkrankt sind oder nicht. Unter dem Beschwerdebild verstehen Mediziner ein ganzes Risikocluster, zu dem ein größerer Taillenumfang, Bluthochdruck, ein erhöhter Blutzuckerspiegel sowie ein veränderter Fettstoffwechsel gehören. Im Fokus stehen außerdem Folgeerkrankungen des MetS wie Diabetes, Herzinfarkt oder Schlaganfall. Ziel der Studie ist es deshalb, die Ursachen und Risikofaktoren des Syndroms zu erfassen, die Früherkennung zu optimieren sowie die Menschen zur Prävention durch Ernährung und

Bewegung zu beraten. Das Land Brandenburg unterstützt das Vorhaben mit 600.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung.

Zunächst war in einem ersten Schritt die mobile Diagnostik etabliert worden. „Wir haben einen Transporter wie ein Untersuchungszimmer ausgestattet, sind damit aufs Land gefahren und haben verschiedene mobile Geräte zur Bestimmung von Blutparametern auf ihre Genauigkeit im Vergleich zu einem Referenzlabor getestet. Der Vorteil dabei ist, dass wir dem Patienten bereits nach wenigen Minuten die Er-



gebnisse vor Ort mitteilen können“, so Prof. Dr. Frank Mayer, Sprecher der Forschungsinitiative Gesundheitswissenschaften und Ärztlicher Direktor der Hochschulambulanz der Universität Potsdam. Etwa 23 Prozent der Erwachsenen sind in Brandenburg vom Metabolischen Syndrom betroffen.

Das ist die dritthöchste Quote bundesweit. Das Risiko, daran zu erkranken, kann durch regelmäßige Bewegung und eine Optimierung der Ernährung reduziert werden. Vor allem ist es möglich, auf diese Weise die Häufigkeit und den Verlauf von Folgeerkrankungen positiv zu beeinflussen.

Aussteller

Netzwerk Gesunde Kinder

Robert-Koch-Straße 24 · 17268 Templin · Frau Redlich-Pahl · Tel. 03987 42307

der Hörwerker

Lychener Straße 4 · 17268 Templin · Herr Deistler · Tel. 03987 4392592

Kind Hörgeräte GmbH & CO KG

Pestalozzistraße 3 · 17268 Templin · Frau Bartsch · Tel. 03987 40721

Delphin Sanitätshaus

Ernst-Thälmann-Straße 14 · 17268 Templin · Frau Rösler · Tel. 03987 209727

NaturThermeTemplin

Dargersdorfer Straße 121 · 17268 Templin · Frau Schulz · Tel. 03987 201107

Naturheilkundliche Psychotherapie WOKAN

Ahornweg 6 · 17268 Templin · Frau Wokan · Tel. 03987 6739

Sprenger Bestattungen

Obere Mühlenstraße 17 · 17268 Templin · Herr Sprenger · Tel. 03987 4017155

AWO Uckermark Sozial und Pflege gGmbH

Schinkelstraße 32 · 17268 Templin · Frau Herrmann · Tel. 03984 86580

aktiv - ambulanter Pflegeservice & Tagespflege

Obere Mühlenstraße 10 a · 17268 Templin · Frau Herrmann · Tel. 03987 50710

Amb. Pflegedienst Marita Petrat

Kreuzkrug 8 · 17268 Templin · Frau Petrat · Tel. 03987 74250

Bon Vital Betreuung und Pflege GmbH

Am Markt 12 · 17268 Templin · Frau Tümmers · Tel. 03987 200230

Volkssolidarität Sozialstation

Lychener Straße 60 · 17268 Templin · Frau Köppen · Tel. 03987 2000555

Brücke verbindet

Obere Mühlenstraße 11 · 17268 Templin · Frau Dietrich · Tel. 03987 2359999

Landkreis Uckermark Kreisentwicklung

Karl-Marx-Straße 1 · 17291 Prenzlau · Frau Buchholz · Tel. 03984 701180

SANA Krankenhaus Templin

Robert-Koch-Straße 24 · 17268 Templin · Frau Bungs · Tel. 03987 42246

GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH

R.-Breitscheid-Straße 37 · 16278 Angermünde · Frau Schönmeyer · Tel. 03331 271425

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. - RV Nordbrandenburg

Kupferhammerweg 30 · 16225 Eberswalde · Frau Vetter · Tel. 03334 38666035

Naturpark Uckermärkische Seen

Zehdenicker Straße 1 · 17279 Lychen · Frau Gerhardt · Tel. 039888 64537

Martini Optik

Ernst-Thälmann-Straße 10b · 17268 Templin · Frau Depkat · Tel. 03987 2232

LAFIM Dienste für Menschen im Alter gemeinnützige GmbH,

Evangelisches Seniorenzentrum „Richard Kirstein“

Prenzlauer Allee 2 · 17268 Templin · Frau Ziemkendorf · Tel. 03987 20830

Ilona Preuß Gesundheitsschmuckberatung

Kolkrahenweg 30 · 12351 Berlin · Frau Preuss · Tel. 030 6021254

OTB GmbH

Heeraner Straße 7 · 12681 Berlin · Frau Schütz · Tel. 030 549873165

Stadt Templin

Prenzlauer Allee 7 · 17268 Templin · Frau Schöttler · Tel. 03987 2030112

Uckermärkischer Hospizverein e.V.

Neubrandenburger Straße 11 · 17291 Prenzlau · Frau Schoter · Tel. 03984 4821216

Landfrauenverband Densow e.V.

Annenwalde 44 · 17268 Templin · Frau Sajons · Tel. 03987 53136

Jürgen Sinnecker

Badinger Chaussee 4 · 16792 Zehdenick · Herr Sinnecker · Tel. 03307 2741

Naturwacht „Uckermärkische Seen“

Zehdenicker Straße 1 · 17279 Lychen · Herr Waß · Tel. 039888 43517

Gutshof Kraatz

Schloßstraße 7 · 17291 NWU · Herr Frofittich · Tel. 039859 63976

NABU Regionalverband Templin

Ludwigshof 10 · 17268 Templin · Herr Bukowsky · Tel. 03987 52259

Bio Boitzenburg

Am Gutshof 1 · 17268 Boitzenburg · Herr Preschel

Christine Wothe

Dorfstraße 48 · 17291 Prenzlau · Frau Wothe

Apfelwelt Rollenhagen

Rollenhagen 12 · 17237 Blankensee · Frau Frick · Tel. 039826 13420

IGIB-StimMT GmbH

Pappelallee 5 · 14469 Potsdam · Herr Dr. med. Helming

Seniorenassistenten - Uckermark

Eigenheimsiedlung 5 · 17268 Boitzenburg · Frau Loebert · Tel. 039889 55151

Sabine Hammer / Energetix Bingen

Edithstraße 16 · 16540 Hohen Neuendorf · Frau Hammer · Tel. 0172 5351301

WDU Dienstleistung GmbH

Bahnhofstraße 9 · 16305 Schwedt · Herr Bäsler · Tel. 03332 433415

Salzdom

Friedrich-Engels-Straße 15 · 17268 Templin · Frau Silvana Schadow · Tel. 03987 74640

TMT

Am Markt 19 · 17268 Templin · Frau Helbing · Tel. 03987 208174

Uni Potsdam Hochschulambulanz

Am Neuen Palais 10 · 14469 Potsdam · Herr Michael Fliesser · Tel. 0331 9774074

consystem - BEMERZentrum Uckermark

Am Seelücker See 35a · 17291 Prenzlau · Herr Dr. A. Anders · Tel. 039858 8478, 0172 1689902

TRU-AGE

Gerd Scheer, Triftstraße 51, 14913 Jüterbog, 03372 4449896

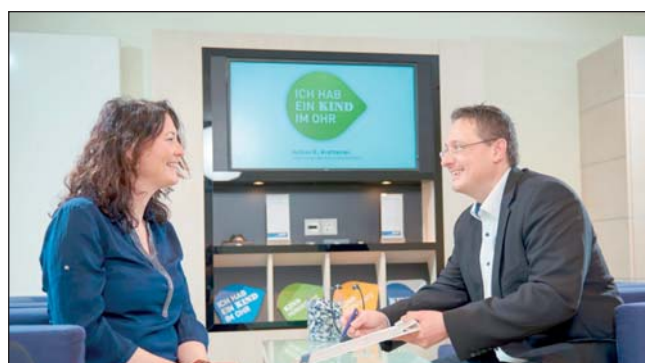
Gesundheitstag Templin

14. Oktober | NaturThermeTemplin



Kind:

Das ganze Leben hören



KIND ist Marktführer in Deutschland und eines der weltweit führenden Unternehmen der Hörakustik. Mit den Marken KIND und audifon deckt es die gesamte Wertschöpfungskette der Hörakustik ab: von der Entwicklung über die Produktion bis hin zur qualifizierten Anpassung. Seit 2016 ist das Unternehmen zudem mit kombinierten Hörakustik- und Augenoptik-Fachgeschäften in Deutschland vertreten. Mit über 600 Fachgeschäften ist KIND Marktführer in Deutschland – und damit immer in der Nähe seiner Kunden. Als Familienunternehmen steht KIND mit seinem Namen für die Qualität seiner Leistungen. 7 von 10 Kunden entscheiden sich für Hörgeräte zum KIND Nulltarif – und zahlen keinen

Cent dazu. KIND ist Produzent und Einzelhändler in einem. Daraus entstehende Kostenvorteile werden an KIND Kunden in Form günstiger Preise weitergegeben. Darüber hinaus sind der KIND Hörtest sowie die umfassende KIND Erstberatung immer kostenlos. KIND entwickelt und produziert Hörgeräte in Deutschland – das ist einzigartig in der Branche. So trägt schon der KIND Nulltarif das „made in Germany“-Siegel. 2016 hat KIND seine ersten kombinierten Fachgeschäfte mit den Leistungen der Hörakustik und Augenoptik eröffnet. Auch in der Augenoptik setzt KIND auf beste Beratung, hohe Transparenz und faire Preise und verhilft seinen Kunden so zu bestem Aussehen und Sehen.

der HörWerker präsentiert das Hörmobil

Die Folgen einer Schwerhörigkeit werden häufig unterschätzt und viele Menschen leiden still darunter. Der Philosoph Immanuel Kant hat mit seinen Worten „Nicht sehen trennt von Dingen, nicht hören von den Menschen“ den Nagel auf den Kopf getroffen!

Seit unserer Eröffnung im April 2011 konnten wir vielen Betroffenen mit handwerklichem Geschick und Einfühlvermögen wieder Lebensqualität zurückgeben. Als inhabergeführter Meisterbetrieb stehen wir für Qualität und Verlässlichkeit aus der Uckermark für die Uckermark.

Zum 2. Gesundheitstag präsentieren wir im Rahmen der HörTour 2017 der Fördergemeinschaft Gutes Hören (FGH) das Hörmobil. Zusammen mit der FGH bieten wir im Außenbereich kostenlose Hörtests

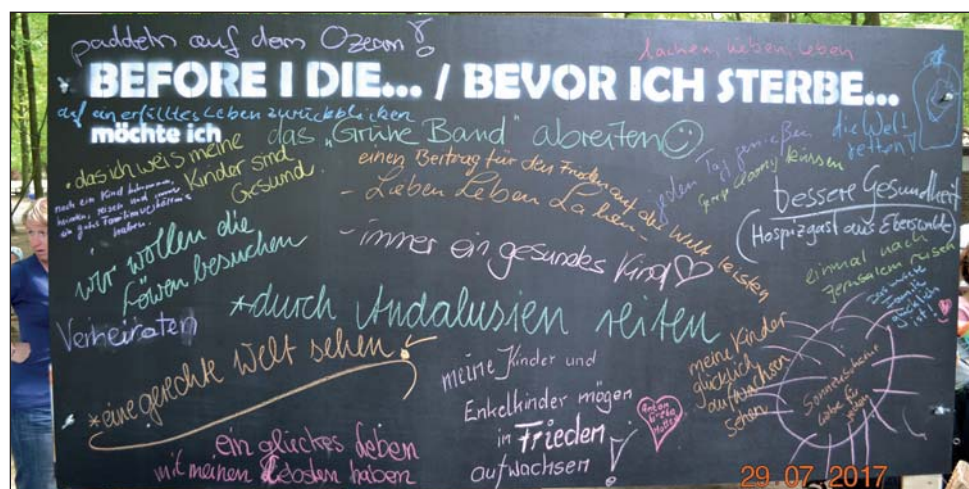


für Jedermann ohne Voranmeldung an. In nur 60 Sekunden ermitteln wir, wie gut das Hörvermögen ist und beraten über Möglichkeiten bei vorhandener Hörbeeinträchtigung. Zusätzlich bieten wir Interessierten Einblicke in unsere Dienstleistungen rund ums Hören und halten über Neue-

rung im Hörgerätesektor auf dem Laufenden.

Kontakt Daten:
derHörWerker, Ralf Deistler
Lychener Str. 4, 17268 Templin
Tel. 03987 4392592 •
Fax 03987 4392593
info@derhoerwerker.de
www.derhoerwerker.de

Krankheit, Sterben und Tod gehört zum Leben



Dieses Foto entstand bei einer Aktion vom Juli, wo die Tafeln anlässlich der Benefizveranstaltung im Eberswalder Zoo vom Hospizverein aufgestellt waren.

Der Uckermarkische Hospizverein e.V. wird einen Infotisch mit Materialien rund um die Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer am Messtag betreiben und für Gespräche zur Verfügung stehen, so Stefki Scholer Koordinatorin vom Uckermarkischen Hospizverein. „Außerdem werden wir im Außenbereich große Tafeln aufbauen mit der Aufforderung, sich Gedanken über Lebensräume zu machen und diese auf die Tafel zu schreiben. Auf den Tafeln steht in großen Buchstaben: „Bevor ich sterbe... möchte ich...“. Und so werden die Passanten

angeregt, ihre Wünsche auf den Tafeln zu verweilen und zuschreiben. Oder aber an zu lesen.

Gesundheitsschmuck



Unter dem Motto: Schmuck, der fasziniert, Wirkung, die überzeugt,“ bietet Ilona Preuß Gesundheitsschmuckberatung an.

Sie arbeitet seit 7 Jahren mit Magnetschmuck und Wellnessprodukten. Alle Leute, die sich für Gesundheit und oder Schmuck interessieren, können sie persönlich kennenlernen auf dem 2. Templiner Gesundheitstag.

14. Oktober | NaturThermeTemplin

Gesundheitstag Templin

Gesundheitsförderndes Badevergnügen

In der großzügigen Badelandschaft der NaturTherme erleben Sie gesundes Badevergnügen in bis zu 36 °C warmer Thermalsole. Dass die gesundheitsfördernd ist, dürfte unbestritten sein. Wellenbecken, Grottengang, Strömungskanäle, Whirlpools sowie zwei 100 Meter lange Rutschen und ein warmes Außenbecken bieten Abwechslung für Groß und Klein und Freizeitvergnügen für die gesamte Familie. Die Saunalandschaft bietet dem Saunagast mit sieben Saunen einen Saunagarten mit warmen und kalten Außenbecken Entspannung bei jeder Wetterlage.



Das moderne Wellness- & Therapiezentrum setzt Maßstäbe in Sachen Gesundheit. Neben vielfältigen Wellness-Anwendungen wie Hamam, Rasul,

Massagen, Ayurveda und Wannenbädern gibt es hier auch ein umfassendes Leistungsspektrum für therapeutische Maßnahmen und Kurse.

E-MOBILITÄT

auf dem 2. Templiner Gesundheitstag



Fahrt mehr (E-) Rad lautet die Botschaft des Amtes für Kreisentwicklung des Landkreises Uckermark und dahinter stehen leicht realisierbare Konzepte für neue Formen der Alltags-, Pendler- und Dienstrad-Mobilität. So können Pedelecs jederzeit und unkompliziert bei verschiedenen Partnern im Netzwerk „Sonne auf Rädern“ gemietet werden. Wer sich ein eigenes E-Rad zulegen möchte und beruflich aktiv ist, kann bis zu 30 % sparen, wenn Leasingraten über den Arbeitgeber als Barlohnumwandlung finanziert werden. Ein legitimes Steuersparmodell, bei dem zusätzlich Lohnnebenkosten gespart werden.

Aber welches Elektrorad ist nun für meine speziellen Bedürfnisse am besten geeignet? Welche Systeme sind leistungsstark und zukunftssicher? Einfache

und verständliche Fragen mit zum Teil komplizierten Antworten unterschiedlicher Experten. Wir machen es Ihnen auf dem 2. Gesundheitstag wirklich einfach. Wir bringen Ihnen Europas führende Systeme mit, erklären Ihnen mit verständlichen Worten das Wesentliche und vor allem, Sie dürfen die Räder ausführlich testen. Verschiedene Motoren mit einfachen Schaltungen bis zur vollautomatischen Schaltung im Hydraulikbad. Testen Sie ein Pedelec, das für (fast) alle Familienmitglieder gleichermaßen geeignet ist. Wir haben ein Faltrad dabei, das Sie kostenfrei in den öffentlichen Verkehrsmitteln mitführen dürfen und ein weiteres, das bis 45 km/h schnell ist. Und wer immer schon wissen wollte, welche Entwicklung nach der Fahrradkette folgt, kommt ebenfalls auf seine Kosten. Sie

werden sicher überrascht und vermutlich begeistert sein, wenn Sie ein paar Proberunden absolviert haben. Um Ihre wertvollen Eindrücke festzuhalten, haben wir einen A4-Bogen vorbereitet. Dort können Sie Ihre Erfahrungen für jeden Radtyp mit wenigen Kreuzen festhalten. So ergibt sich für Sie ein differenziertes und auf Ihre tatsächlichen Bedürfnisse zugeschnittenes Bild. Sie dürfen das Original zur weiteren Verwendung mitnehmen. Den Durchschlag behalten wir und freuen uns, wenn Sie uns in 2 Minuten einige wenige Fragen zu Ihrem Mobilitätsverhalten anonym beantworten. Die uns begleitende Fachhochschule Potsdam gewinnt daraus wertvolle Anhaltspunkte für eine zukünftig fahrradfreundliche Uckermark mit neuen Dienstleistungsangeboten.

Das Netzwerk Gesunde Kinder



Das Netzwerk „Gesunde Kinder“ setzt sich für ein gesundes Aufwachsen von Kindern und für Familienfreundlichkeit im Land Brandenburg ein. Ehrenamtliche Familienpatinnen und -paten begleiten Familien und geben viele Informationen zur Förderung der kindlichen Gesundheit und Entwicklung – persönlich, liebevoll und kompetent. Gesundheitsfördernde Geschenke, durch die Familien-

patinnen und -paten überreicht, unterstützen das kindliche Aufwachsen. Interessante Elternkurse und Themenabende warten auf die Eltern. Fragen werden beantwortet und der Austausch mit anderen Familien ermöglicht. Das Netzwerk „Gesunde Kinder“ ist ein kostenfreies Angebot für Schwangere und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren – überall im Land Brandenburg.

WDU: Ihr Dienstleister

- 24 Stunden täglich - an 365 Tagen!



Taxi, Mietwagen und Flughafentransfer gehören ebenso zum Leistungsspektrum der WDU. Die BARUM-Ambulanz führt Fahrdienste von kranken, behinderten, gehfähigen und nicht gehfähigen Patienten durch.

Als Dienstleistungsunternehmen ist es uns in den letzten Jahren gelungen, neben dem Bereich Sicherheit auch die sozialen und haushaltsnahen Dienste aufzuschließen. Personentransport und Hausnotruf sind nur zwei Beispiele unserer vielseitigen Möglichkeiten. Sie möchten sicher in Ihrer häuslichen Umgebung wohnen – trotz Alter, Krankheit oder Behinderung? Ihr Familienangehöriger soll auch während Ihrer Abwesenheit, z.B. während des Urlaubs, zuverlässig und optimal betreut werden? Die WDU Dienstleistung bietet Ihnen mit dem Hausnotrufdienst in Ihren eigenen vier

Wänden Sicherheit und Service, rund um die Uhr. Sie erhalten eine Teilnehmerstation. Dazu einen Funksender, der direkt am Körper getragen wird. Eine direkte Verbindung zu unserer Notruf- und Serviceleitstelle mit einem kompetenten und freundlichen Service. Die Kosten können Sie direkt bei uns erfragen. Es gibt die Möglichkeit, beim Sozialamt die Kostenübernahme für die Teilnehmerbeiträge zu beantragen. Nach dem Pflegegesetz kann auch die Pflegeversicherung die Kosten für die technische Ausstattung als „Hilfsmittel für Pflegebedürftige“ übernehmen.

Gesundheitstag Templin

14. Oktober | NaturThermeTemplin

Zur Berufung des Lebens gefunden



Der Verlust eines geliebten Menschen ist ein Schmerz, der uns meist unvorbereitet trifft. Viele Menschen reagieren schockiert, erstarrt und hilflos, gerade bei plötzlichen Todesfällen. Selbst wenn wir uns durch eine langwierige, schwere Krankheit auf einen Abschied vorbereiten, so ist der Eintritt des Todes trotzdem eine Überwältigung, die wir so nicht einüben können. Für eine Zeit scheint unser Leben still-zustehen. Mein Anliegen ist es, Ihnen in dieser schweren Zeit hilfreich und beratend zur Seite zu stehen und Ihnen alle notwendigen Dinge für eine Bestattung abzunehmen, um Ihnen Zeit und Raum für den Abschied und der Trauer zu geben, sagt Andreas Sprenger. Seit dem 1. April 2016 sind wir in unseren modernen Geschäftsräumen in der Mühlenstraße 17 zu finden.

TruAge - Erfahren Sie Ihr biologisches Alter und wie Sie länger Jung bleiben.

Mehr Lebensqualität zu schaffen ist die oberste Priorität für uns alle. Erfahren Sie Ihr biologisches Alter, das durch den patentierten TruAge-Scanner messbar ist.

Mittels der TruAge-Messung wird Ihr biologisches Alter über die Haut am Unterarm anhand der AGEs (Advanced Glycation End-Products) gemessen.

Diese Stoffe entstehen durch eine Verbindung von über-



schüssigen Zucker, mit Protein. Mit der Zeit sammeln sich die AGEs im Körper an und können unseren Alterungsprozess

beeinflussen, da sie z.B. unser Gewebe inflexibel werden lassen.

Der AGE-Wert ist eine neue Komponente, die jeder von sich kennen sollte. Wir zeigen, wie er beeinflussbar ist und somit der Alterungsprozess verlangsamt wird. Nach dem Motto „Lebe länger gesünder und genieße die Zukunft“.

BUS 531

**Templin, Lychener Str. -
Templin, Seehotel/Postheim**

UVG

gültig vom 14.10.2017 bis 14.10.2017

BUS 531

Samstag

Bemerkungen

Templin, Lychener Str.	ab	09:15	09:45	gleicher Takt bis	17:15	17:45
Templin, Lychener Str. Mitte		09:16	09:46		17:16	17:46
Templin, Schleusenbrücke		09:17	09:47		17:17	17:47
Templin, Am Mühlentor		09:18	09:48		17:18	17:48
Templin, Markt		09:19	09:49		17:19	17:49
Templin, Akzisehaus		09:20	09:50		17:20	17:50
Templin, ZOB		09:21	09:51		17:21	17:51
Templin, Friedrich-Engels-Str.		09:22	09:52		17:22	17:52
Templin, Stadt Bhf		09:23	09:53		17:23	17:53
Templin, Sparkasse Dargersdorfer Str.		09:24	09:54		17:24	17:54
Templin, Dargersdorfer Str.		09:24	09:54		17:24	17:54
Templin, Förderschule		09:25	09:55		17:25	17:55
Templin, Kuckucksheim		09:26	09:56		17:26	17:56
Templin, Am Kurgebiet		09:27	09:57		17:27	17:57
Templin, Thermalbad		09:28	09:58		17:28	17:58
Templin, Senioren-Landsitz		09:28	09:58		17:28	17:58
Templin, Thermalbad		09:29	09:59		17:29	17:59
Templin, Am Kurgebiet		09:30	10:00		17:30	18:00
Templin, Kuckucksheim		09:30	10:00		17:30	18:00
Templin, Heimstr.		09:31	10:01		17:31	18:01
Templin, Seehotel/Postheim	an	09:32	10:02		17:32	18:02

Templin, Seehotel/Postheim	ab	09:33	10:03	10:33	gleicher Takt bis	17:03	17:33	18:03
Templin, Heimstr.		09:35	10:05	10:35		17:05	17:35	18:05
Templin, Förderschule		09:36	10:06	10:36		17:06	17:36	18:06
Templin, Dargersdorfer Str.		09:37	10:07	10:37		17:07	17:37	18:07
Templin, Sparkasse Dargersdorfer Str.		09:37	10:07	10:37		17:07	17:37	18:07
Templin, Stadt Bhf		09:38	10:08	10:38		17:08	17:38	18:08
Templin, Friedrich-Engels-Str.		09:39	10:09	10:39		17:09	17:39	18:09
Templin, ZOB		09:40	10:10	10:40		17:10	17:40	18:10
Templin, Akzisehaus		09:41	10:11	10:41		17:11	17:41	18:11
Templin, Markt		09:42	10:12	10:42		17:12	17:42	18:12
Templin, Am Mühlentor		09:43	10:13	10:43		17:13	17:43	18:13
Templin, Schleusenbrücke		09:44	10:14	10:44		17:14	17:44	18:14
Templin, Lychener Str. Mitte		09:44	10:14	10:44		17:14	17:44	18:14
Templin, Lychener Str.	an	09:45	10:15	10:45		17:15	17:45	18:15

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an unserem Info-Stand!**



- ambulanter Pflegeservice
- Tagespflege

Schwester Elke Herrmann



**aktiv - ambulanter Pflegeservice
& Tagespflege**

Schwester Elke Herrmann
Obere Mühlenstr. 10a • 17268 Templin



**AWO Uckermark
Sozial- und Pflege gGmbH**

Klosterstraße 14c · 17291 Prenzlau
Tel. 03984 8658-0
E-Mail: info@awo-uckermark.de

Sozialstation Templin

Schinkelstraße 32 · 17268 Templin
Telefon: 03987 7251 · Fax: 03987 2000054

- ambulante häusliche Kranken- und Altenpflege
- Demenzberatung und -betreuung
- Seniorenwohngemeinschaft

Pflegedienstleiterin: Christin Herrmann

Wenn die Eltern Hilfe brauchen

Die Johanniter geben Tipps für Angehörige

Templin. Bis ins hohe Alter selbstständig in der gewohnten häuslichen Umgebung leben und sich dabei sicher fühlen – das wünschen sich viele Menschen. Zahlreiche technische Hilfsmittel können heute Senioren darin unterstützen, länger eigenständig in der eigenen Wohnung zu leben: Rollatoren helfen, Stürze zu verhindern und erweitern den Bewegungsradius, Greifhilfen können häufiges Bücken im Haushalt vermeiden, mit Hilfe einer geeigneten Lupe lässt sich auch Kleingedrucktes entziffern. Auch der Hausnotruf ist ein solches Hilfsmittel. Wenn doch einmal etwas passiert, ermöglicht er es, schnell professionelle Hilfe zu rufen – eine große Entlastung nicht nur für die älteren Menschen selbst, sondern auch für ihre Angehörigen. Doch wann ist der Punkt erreicht, an dem Hilfe notwendig wird? Vielen älteren Menschen fällt es schwer, sich und ihren Angehörigen einzugeschauen, dass sie Unterstützung im Alltag benötigen. Kinder und Enkel erkennen dies oft früher als die Betroffenen selbst. Aber wie kommt man in der Familie am besten ins Gespräch zu diesem Thema? Und wie findet man anschließend gemeinsam die passende Unterstützung? Für Angehörige in dieser Situation hat Susanne Vetter Mitarbeiterin der Johanniter in Nordbrandenburg, vier einfache Tipps parat:

Das soziale Umfeld aktivieren: Ältere Menschen davon zu überzeugen, dass sie Unterstützung für ein eigenständiges Leben zuhause brauchen, kann durchaus schwierig sein. Beziehen Sie andere Familienangehörige, Freunde und Bekannte mit ein und teilen Sie sich die Aufgabe.

Gemeinsam beraten lassen: Helfen Sie bei der Wahl des Hilfsmittels. Sanitätshäuser und Pflegestützpunkte bieten umfassende Beratungsmöglichkeiten an. Auch Haus- und Fachärzte geben Tipps. Wichtig dabei: Zeigen Sie anhand von positiven Beispielen auf, welche praktischen Vorteile solche Hilfsmittel bieten, um weiter selbstständig den Alltag zu meistern.

Angst vor der Handhabung nehmen: Viele Anbieter von Hilfsmitteln bieten Probewochen an. Physiotherapeuten oder Mitarbeiter von Sanitätshäusern können beim Umgang schulen. Auch Hausnotrufdienste können unverbindlich getestet werden. Wichtig: Helfen Sie Ihren Angehörigen nicht nur bei der Anschaffung, sondern üben Sie auch ein paar Mal gemeinsam, wie man beispielsweise den Hausnotruf richtig benutzt. Auch diese Aufgabe lässt sich gut mit anderen Familienangehörigen teilen, z.B. mit den oft technisch versierteren Enkeln.

Kosten klären und Kostenübernahme durch die Pflegekasse prüfen: Praktische Alltagshelfer für ältere Menschen müssen nicht teuer sein. Hilfsmittel wie Rollatoren oder der Hausnotruf beispielsweise werden von der Pflegekasse bezuschusst.

„Die wichtigste Unterstützung für ältere Menschen ist nach unserer Erfahrung ein Hausnotruf“, sagt Susanne Vetter. „Der Johanniter-Hausnotruf bietet die Möglichkeit, sich sicher in der gewohnten häuslichen Umgebung zu fühlen – besonders, wenn man alleine lebt und die Angehörigen nicht in unmittelbarer Nähe wohnen“, so Susan-

ne Vetter weiter. „Die Gewissheit, dass immer jemand zur Stelle ist, wenn Hilfe nötig sein sollte, ist für alle Beteiligten wichtig – für die älteren Menschen wie für ihre Angehörigen.“

Johanniter-Aktionswochen: Vier Wochen lang kostenlos testen

Eine Gelegenheit, den Johanniter-Hausnotruf auszuprobieren, besteht im Rahmen der Johanniter-Aktionswochen vom 18. September bis zum 31. Oktober 2017. In diesem Zeitraum kann der Hausnotruf vier Wochen lang kostenlos getestet werden. Danach steht der Service bereits ab 18,36 Euro pro Monat zur Verfügung.

Herzstück des Johanniter-Hausnotrufs ist ein kleiner Sender, der als Armband, Halskette oder Clip getragen werden kann. Wenn Hilfe benötigt wird, genügt ein Knopfdruck, um die Hausnotrufzentrale der Johanniter zu erreichen. Mitarbeiter nehmen rund um die Uhr den Notruf entgegen und veranlassen die notwendige Hilfe. Auf Wunsch werden automatisch die Angehörigen informiert.

Der Hausnotruf wird von den Pflegekassen als Hilfsmittel anerkannt. Wenn ein Pflegegrad vorhanden ist, übernimmt die Pflegekasse die monatlichen Kosten. Auch können die Ausgaben für den Hausnotruf von der Steuer abgesetzt werden, denn er gilt als haushaltsnahe Dienstleistung. Weitere Informationen finden Sie unter 0800 3233 800 (gebührenfrei) oder im Internet unter www.johanniter.de/hausnotruf.

Der Johanniter-Hausnotruf. Macht Sie selbständig und sicher!



**18.9. bis 31.10.2017
Jetzt 4 Wochen
gratis testen!**

Fragen Sie einfach Ihre Johanniter vor Ort und sichern Sie sich jetzt unser Aktionsangebot!

Service-Telefon:

0800 32 33 800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

Gut ankommen mit den Johannitern

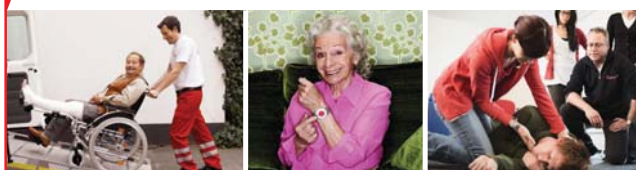
Ob Arztbesuch oder Klassenfahrt, immer sicher ans Ziel

Templin. Die Johanniter verfügen über langjährige Erfahrungen im Fahr- und Reisedienst. Egal ob zum Arzt, zur Arbeit, zur Schule oder einen gemütlichen Ausflug in der Gruppe. Für alle Fälle sind die Johanniter im Regionalverband Nordbrandenburg der richtige Ansprechpartner. Die weit gestreuten Dienststellen und viel-

fältigen Angebote erstrecken sich über drei Landkreise und bringen sie europaweit ans Ziel. Sicherheit wird dabei groß geschrieben. Alle eingesetzten Busse unterliegen einem strengen Check. Der Fahrdienst trägt bereits seit längerem das Qualitäts-Siegel nach der Norm DIN EN ISO 9001:2008. Die Einhaltung der gesetzlichen

Bestimmungen zu Lenk- und Ruhezeiten sind bei den Johannitern oberstes Gebot. Mit der modernen Fahrzeugflotte, ob Reisebus, Kleinbus oder Krankenwagen, steht für jeden Bedarf das Richtige zur Verfügung. Viele regionale Partner, wie Schulen, Firmen und Krankenhäuser zählen seit Jahren zu den zufriedenen Kunden.

Ein starker Partner an Ihrer Seite



- Fahrdienstleistungen aller Art
- Hausnotruf/ Notrufdienste
- Erste-Hilfe-Kurse
- Erste Hilfe am Kind

**in den Landkreisen Barnim,
Uckermark und Oberhavel**

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Hindenburg Straße 12
17268 Templin
Telefon 03987 200805
fahrdienst.nbrb@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-nbrb

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

Martini Optik bietet exklusives Gleitsichtangebot

Herbstaktion vom 30. September bis 28. Oktober

Templin (A.B.). Wenn sich die Sonne im Herbst zurückzieht, so wird es nicht nur kälter, sondern es wird auch wesentlich früher dunkel. Nach den herrlichen Hochsommertagen bedeutet das eine enorme Umstellung und ganz neue Herausforderungen auf verschiedenen Gebieten. Nicht nur das Auto braucht einen Wechsel zum Winterreifen, um für alle Situationen gewappnet zu sein. Und wie stellen wir uns auf die dunkle Jahreszeit ein? Fragen Sie sich in diesem Zusammenhang, ob ihre Brille noch optimal für Sie ist?



Schließlich ist gutes Sehen das A und O, um den Alltag erfolgreich meistern zu können.

Optikerin Roswitha Depkat, Inhaberin von Martini Optik, hat eine Herbstaktion vorbereitet und bietet in der Zeit vom 30. September bis zum 28. Oktober ein exklusives Brillen-Gleitsichtangebot an. In diesem Zuge erhalten Sie eine kostenfreie Überprüfung Ihrer Brille, ob die verschiedenen Schraubchen fest sind, die Pads für die Nasenaufgabe noch passen und erhalten gegebenenfalls diese unentgeltlich ausgewechselt. Auch wird

Ihre Sehschärfe getestet, um festzustellen, ob sie sich verändert hat.

Gleitsichtbrillen bieten Lösungen für gutes Sehen von fern und nah mit nur einer Brille. Sie sind Brillen für alles – für jeden Zweck und Anlass.

Während der Herbstaktion erhalten Sie für Gleitsichtgläser Rabatte von 50 bis 150 Euro (je nach Ausführungsform der Gläser).

Natürlich bietet Martini Optik für spezielle Sehanforderungen ebenfalls Lösungen an, z.B. für augenschonendes Arbeiten am PC.

KOMPETENZ SEHEN



Exklusives GLEITSICHTANGEBOT. Die Lösung von NAH bis FERN: Eine Brille für Alles.



BASIC

100€ Rabatt

Komplette Brille inkl.

- ✓ Standard-Gleitsicht-Gläser*
- ✓ normaler Zwischen- und Lesebereich



KOMFORT

150€ Rabatt

Komplette Brille inkl.

- ✓ Komfort-Gleitsicht-Gläser*
- ✓ breiterer Zwischen- und Lesebereich
- ✓ Verträglichkeitsgarantie
- ✓ Entspiegelung
- ✓ Hartschicht



INDIVIDUAL KOMFORT

200€ Rabatt

Komplette Brille inkl.

- ✓ Individual-Komfort-Gleitsicht-Gläser*
- ✓ Individuell auf Sie optimierter sehr breiter Zwischen- und Lesebereich
- ✓ Verträglichkeitsgarantie
- ✓ Super-Entspiegelung
- ✓ Hartschichtveredelung
- ✓ Clean-Coat

EXKLUSIV BIS 28.10.2017

Martini Optik

Brillen · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen

Ernst-Thälmann-Straße 10 b · 17268 Templin · Tel. 03987 2232

*inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Gleitsicht-Gläser bis dpt. ± 6.0 cyl. 2.0 add 2.5, soweit technisch möglich.

Modelländerungen und Irrtümer vorbehalten. Farbabweichungen möglich. Angebot gilt nur für Aktionsware im Aktionszeitraum. Die Aktion ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Konditionen. Nur solange der Vorrat reicht.

Ambulante Pflege und individuelle Betreuung
für Templin und Umgebung

www.pflegedienst-petrat.com

Ambulanter Pflegedienst
- Marita Petrat -

Unsere Leistungen

Wir beraten, betreuen und pflegen Sie gern in Ihrer häuslichen Umgebung.

- Wir pflegen Sie bei Pflegebedürftigkeit oder nach Ihrem Krankenhausaufenthalt
- Wir passen die Pflegeleistungen individuell nach vereinbarten Pflegezeiten an
- Wir sind Tag und Nacht für Sie in Templin und Umland erreichbar
- Wir leiten Angehörige in der Pflege an
- Übernahme von Behandlungspflege durch ärztliche Verordnungen
- Beratung durch interne Wundschwester



**Jetzt auch
bei uns:**

**Betreuungs- und
Entlastungs-
leistungen
gemäß § 45b**

Postanschrift
Ambulanter Pflegedienst Petrat
Kreuzkrug 8 - OT Petznick
17268 Templin
Geschäftsführerin: Marita Petrat

Tel: 03987 74250
Mobil: 0172 2810265
Fax: 03987 200645
E-Mail: mapetrat@aol.com

Verkaufsoffener Sonntag am 1. Oktober mit Modenschau zum Templiner Herbstfest

Trends für die Herbst/Wintersaison 2017/18



„Schöne Wäsche“ hält attraktive, kuschelige Nachtwäsche für die kalte Jahreszeit bereit.



Templin A.B.). Bei allen Festen der Stadt sind die Modeschauen stets ein Höhepunkt im Templiner Veranstaltungsprogramm. Und sie sind nicht nur beim weiblichen Publikum sehr beliebt, sondern auch viele Herren verfolgen mit Interesse die so anschaulich und hautnah dargebotenen neuesten Modetrends.

Kathleen und Torsten Tabbert von „Chaos Jeans &

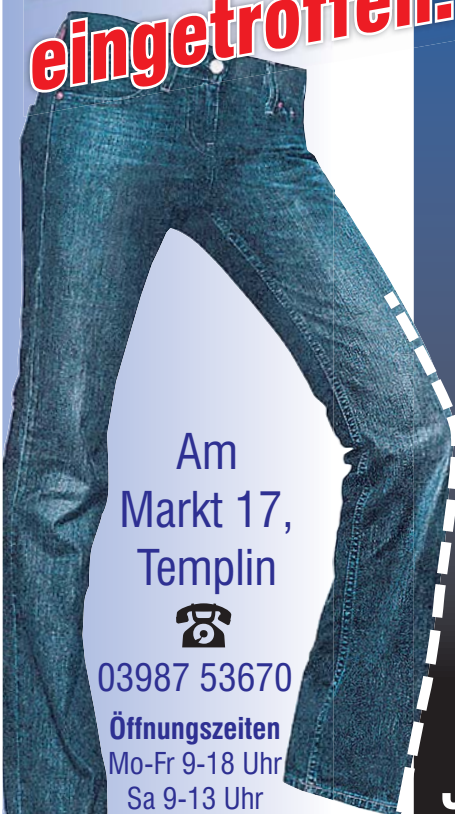
Sportswear“ stellen eine neue Jackenkollektion vor. Darunter sind Modelle der Marke „DIDRIKSONS“ mit funktionellen Materialien im sportlichen Stil aus Schweden. Zu den halblangen Jacken trägt man in der kommenden Saison schmal geschnittene Hosen mit verkürzter Länge (7/8 Länge) und hohem Bund (HighWAIST). Als Kombination zeigen die Models Strickober-

teile - geprintet oder dezent

einfarbig. Absolut aktuell sind knöchelhohe Schuhe mit derben Sohlen. Chaos Jeans & Sportswear präsentiert Kinder-, Damen- und Herrenmodelle.

Simone Munkelberg, Leiterin des Nessler-Kaufhauses, bietet Mode für Damen, Herren und auch Junge Mode an. Zur neuen Kollektion gehören Übergangs- und Winterjacken in der Modelfarbe blau, bor-

**Neue Herbstkollektion
eingetroffen.**



Am
Markt 17,
Templin



03987 53670

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr

**JEANS-BOUTIQUE
NO.ONE** INH. B. MANZ

**25
JAHRE**

Klasse einkaufen.

Immer mit tollen Angeboten.

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr • Sa. 9-16 Uhr

MÜHLENSTRASSE 31, **TEMPLIN**, TEL. 03987-27 05
WWW.NESSLER.DE

nessler

**Am Sonntag dem 1. Oktober 2017
ist von 12.⁰⁰ bis 18.⁰⁰ Uhr geöffnet!**



Frau Munkelberg, Leiterin des Nessler-Kaufhauses, berät eine Kundin aus Gandenitz, Frau Bujak, beim Kauf einer Bluse für den Herbst.



Birgit Schulz, Inhaberin des Fachgeschäfts „Schöne Wäsche“, bietet zum Herbstfest beim Kauf eines Schlafanzuges von Schiesser einen Thermo-Kaffebecher als Geschenk dazu.

deauxrot oder beige im legeren, kantigen Stil zum Wohlfühlen. Topaktuell sind auch leichte Velurjacken oder Strukturjacken. Blusen mit herbstlichen Blätterdrucken oder Applikationen wirken sehr attraktiv. Ein Mann und fünf weibliche Models werden die Mode auf dem Laufsteg präsentieren.

Aus dem Fachgeschäft „Schöne Wäsche“ wird Wäsche, Bade- und Oberbekleidung für die Modenschau vorbereitet, die 3 oder 4 Models tragen werden, berichtet die Inhaberin Birgit Schulz. Natürlich gehört auch attraktive, kuschelige Nachtwäsche für die kalte Jahreszeit dazu. Wer am Tag des Herbstfestes einen Schlafanzug von Schiesser kauft, der erhält einen hochwertigen Thermo-Kaffebecher als Geschenk dazu.

Wäsche für schöne Stunden am Kamin.

„Schöne Wäsche“
Inh. Birgit Schulz
Am Markt • 17268 Templin • Telefon 74111

Große Jacken-Kollektion



JEANS & SPORTSWEAR

Am Markt 14
17268 Templin
Tel. 03987 54374



Kathleen und Torsten Tabbert von „Chaos Jeans & Sportswear“ stellen eine neue Jackenkollektion aus funktionellen Materialien im sportlichen Stil vor.

Großes Templiner Herbstfest

Programm mit vielen Höhepunkten am 01.10.2017

Templin (A.B.). Das Herbst- große Rolle spielt. Bei dieser fest am 1. Oktober 2017 auf Veranstaltung findet jeder – dem Templiner Marktplatz ist ob Groß oder Klein, Frau oder ein Gaudi für alle, wobei die Mann, Hobbygärtner oder Mo-Kartoffel oder Nudl eine ganz defan – garantiert einen Pro-

Genusszeit im BarBerino



Jeden Sonntag Brunch für die ganze Familie

von 11.00 bis 14.00 Uhr

Kaffee, Tee, Orangensaft
sowie köstlichen warmen und kalten Speisen
17,90 Euro pro Person

Kinder von 4 bis 16 Jahren zahlen 1,00 Euro pro Lebensjahr

Jeden Freitag ab 18:00 Uhr
hochwertiges, regionales Buffet
zum Preis von
19,90 Euro pro Person

Ein Geschenk für Sie!

Für Reservierungen ab 20 Personen bekommt
ein Gast den Brunch oder das Buffet geschenkt.



Öffnungszeiten:
Frühstück von 07:00 - 10:30 Uhr
Warme Küche von 11:30 - 21:00 Uhr

Ferienpark Templin GmbH & Co. KG

Am Kurpark 1 | 17268 Templin | Telefon: 03987 40161104



grammpunkt, den er auf keinen Fall versäumen möchte.

Kurz: Es gibt Kulinarisches, Wissenswertes, Unterhalt-sames und Nützliches zu ge-

nießen, zu bestaunen oder auch zu erwerben.

Am Sonntag wird um 10 Uhr das Templiner Herbstfest und der traditionelle Nudl-Markt

offiziell eröffnet. Um 11 Uhr folgt die überaus beliebte Mo-denschau am Historischen Rathaus auf dem Laufsteg rund um das Denkmal. Chaos-



Auch in diesem Jahr wird wieder ein prominenter Templiner in Nudl'n aufgewogen.

„Festival der Travestie“ Maria Crohn und Friends



Das Thomann-Management bietet erneut eine Travestiekunst in Höchstform und Reinkultur. Eine großartige Theaterrevue

Einlass: 19:00 Uhr Tickets: ab 34,90 €
Beginn: 20:00 Uhr

Vorverkaufsstellen:
Tourismusbüro Templin,
Restaurant „Atlantis“, www.eventim.de

Markus Maria Profitlich Schwer im Stress!

Vorverkaufsstellen:
Tourismusbüro
Templin, Restaurant
„Atlantis“, www.eventim.de



Der Vollblutkomiker hält uns in seinem Soloprogramm den Spiegel vor & beleuchtet das Phänomen Stress lustvoll von den unterschiedlichsten Seiten.

Einlass: 19:00 Uhr Tickets: VVK 29,00 €
Beginn: 20:00 Uhr AK 33,00 €

„Musical meets Christmas“ Die Dinner-Show



Ein spektakuläres LIVE-Event, präsentiert von Servus Art-, Entertainment- & Eventmanagement. Ein weihnachtliches Musical begleitet von einem bezaubernden 3-Gang-Menü.

Einlass: 18:00 Uhr Tickets: 69,00 €
Beginn: 19:00 Uhr

Vorverkaufsstellen: Restaurant „Atlantis“

30. Oktober

12. November

15. Dezember

Der Saal der
NaturThermeTemplin



Beim VI. Templiner Gemüse-Contest wird der erfolgreichste Gärtner ermittelt.

Jeans, Schöne Wäsche und das Kaufhaus Nessler bieten mit ein paar Highlights ihrer neuen Kollektionen einen Ausblick auf die kommende Herbst/ Wintermode.

Um 13.30 Uhr startet dann der VI. Templiner Gemüse-Contest. Jeder, der besonders üppig gewachsene Exemplare geerntet hat, ist aufgerufen, diese auf dem Marktplatz zu präsentieren. Es gilt zu ermitteln: Wer hat die größte Nudel, den dicksten Zucchini oder den schwersten Kürbis oder ...? Meldungen zur Teilnahme werden auf dem Marktplatz entgegengenommen. Den Siegern winken im Anschluss tolle Überraschungspreise.

Der Spaßfaktor kommt natürlich auch nicht zu kurz wenn z.B. wieder ein prominenter Templiner in Nudeln aufgewogen wird. Diese werden dann dem Förderverein Hilfe gegen soziale Not Templin e.V. geschenkt.

Ob Clownerie und Zauberei mit Clown Marco um 16:30 Uhr oder eine Märchenstunde um 16:30 Uhr im Historischen Rathaus – auch auf Kinder wartet allerlei Abwechslung. Alle – und nicht nur unsere Jüngsten – freuen sich auf den stimmungsvollen Lampionumzug um 19 Uhr durch die historische Innenstadt. Wer dabei nicht am Straßenrand zuschaut oder kräftig mitsingend sich in den Zug einreicht, der verpasst ein sehr lustiges Treiben.

Das Templiner Herbstfest stellt in diesem Jahr eine verbindende Überleitung zum Feiertag am 3. Oktober dar – dem Tag der Deutschen Einheit.

Programmübersicht siehe Seite 16.



Beim Herbstfest spielt die Nudel eine ganz große Rolle.

Große Jacken Aktion

Der etwas andere Laden!



**Wir nehmen
Ihre "Alte" ^{*(Jacke)}
in Zahlung**!**

*bitte gewaschen oder gereinigt
** entspricht einem Preisvorteil von 15% gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung bei Kauf einer neuen Jacke

Damenmode | Taschen & Accessoires | Schuhe

Annahme für

Schuhreparatur | Hermes PaketShop

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr | Sa 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Inhaber Ralf Sandow

Am Markt 18 · 17268 Templin · Telefon: 03987 2970

Fax: 03987 2099358 · dodge66@gmx.net



Alle - und nicht nur unsere Jüngsten – freuen sich auf den stimmungsvollen Lampionumzug.



Templiner Herbstfest

**1. Oktober 2017, 10 bis 17 Uhr,
Historischer Marktplatz von Templin**

Zum Herbstfest wird es wieder bunt auf dem Templiner Marktplatz. Dafür sorgt unter anderem die Modenschau, mit der „Chaos Jeans und Sportswear“, das Kaufhaus Nessler und „Schöne Wäsche“ ihre Herbst- und Winterkollektion vorstellen. Wie es Tradition ist, führen wir den Templiner Gemüsecontest durch wiegen eine prominente Persönlichkeit der Stadt in Kartoffeln auf. Die Kartoffeln stellt in

diesem Jahr das Unternehmen „Templiner Landprodukte“ zur Verfügung. Es gibt einen Herbstmarkt, Live-Musik und Spiel und Spaß für die ganze Familie. Ab 19 Uhr findet der Lampionumzug statt, zu dem wir alle kleinen und großen Kinder herzlich einladen.

Außerdem haben von 12 bis 16 Uhr wieder zahlreiche Geschäfte in der Innenstadt geöffnet.

10:00 Uhr	Eröffnung
11:00 Uhr	Modenschau
12:00 Uhr	Märchenlesung im Historischen Rathaus
12:30 Uhr	Clownerie und Zauberei mit Clown Marco
13:30 Uhr	Nudl-Waage und Gemüsecontest
15:00 Uhr	Live-Musik
16:30 Uhr	Märchenlesung im Historischen Rathaus
17:00 Uhr	Ende
19:00 Uhr	Lampion-Umzug



Der Heimatkiosk wird eröffnet



Von vielen Templinern wurde er nach seiner Schließung schmerzlich vermisst: der Kiosk am Marktplatz.

Wir – die TMT – haben ihn übernommen und liebevoll ausgebaut. Anfang Oktober öffnet er wieder mit neuem Konzept und einem neuen Namen. Neben dem üblichen Kiosk-Sortiment aus Tageszeitungen, Zeitschriften, Getränken und Knabbereien werden wir viele regionale Produkte und Souvenirs anbieten. Damit soll

der „Heimatkiosk“, wie er künftig heißt, eine weitere Attraktion für die Templiner und ihre Gäste werden.

Übrigens: Wenn wir Ihre Lieblingszeitschrift noch nicht im Angebot haben, sagen Sie uns Bescheid. Wir bestellen gern für Sie.

Geschichten aus dem Historischen Rathaus

Ein Tag mit Jutta Devantier

Teil 4



Können Sie sich vorstellen was es heißt, als Servicekraft bei der TMT zu arbeiten? Nein? Dann lesen Sie weiter – wir haben Jutta Devantier einen Tag lang begleitet und alles für Sie aufgeschrieben.

Sie beantwortet Fragen, erläutert Stadtpläne und – noch viel wichtiger – nimmt sich Zeit für einen kurzen Schwatz und gibt so den Templinern und Touristen das Gefühl, im Historischen Rathaus gut aufgehoben zu sein.

Meist fängt sie um 10 Uhr an und bleibt bis 18:30 Uhr. Heute findet allerdings im Festsaal des Historischen Rathauses eine Tagung statt. Also ist sie bereits um 7:30 Uhr da und voller Energie. Als erstes läuft sie einmal durchs Haus, um zu sehen, ob alles in Ordnung und sauber ist, wenn nötig legt Jutta Devantier sofort Hand an – wie heute Morgen in der Toilette, wo ein mittleres Chaos beseitigt werden will.

Zwischendurch bittet die Kollegin aus dem Veranstaltungsmanagement Jutta Devantier, Plakate und Flyer bei den umliegenden Einzelhändlern zu verteilen und schwupps – saust sie davon.

Pünktlich zur Tagungspause ist sie zurück und kümmert sich um die Bedürfnisse der Teilnehmer. Dann sind wieder Sauberkeits-Checks, Blumenpflege und Gästebetreuung an der Reihe. Ein Handwerker fragt nach einem Verteilerkasten, jemand möchte einen Pavillon von der TMT ausleihen, ein anderer die Anmeldung für den Flohmarkt abgeben. Es geht Schlag auf Schlag, den ganzen Tag.

Danach bereitet sie alles für die Tagung vor: Tische und Technik hat sie bereits am Vortag aufgestellt. Jetzt muss sie das Buffet und die Konferenztische eindecken, Kaffee kochen und die Brötchenplatten vom Bäcker holen. Gegen 8:30 empfängt Jutta Devantier die Tagungsteilnehmer.

Die Tagung ist vorbei. Vor dem Feierabend räumt Jutta Devantier den Saal auf und schaut noch einmal überall nach dem Rechten. Dann ist Schluss für heute und wir bleiben mit dem Gefühl zurück, einen herzlichen, humorvollen Wirbelwind bei seiner Arbeit beobachtet zu haben.

Während die Tagung im Gange ist, unterstützt sie die Tourist-Information. Am Counter im Foyer ist sie der erste Ansprechpartner für die Besucher.

TEMPLINER MARKTGEFLÜSTER 2017



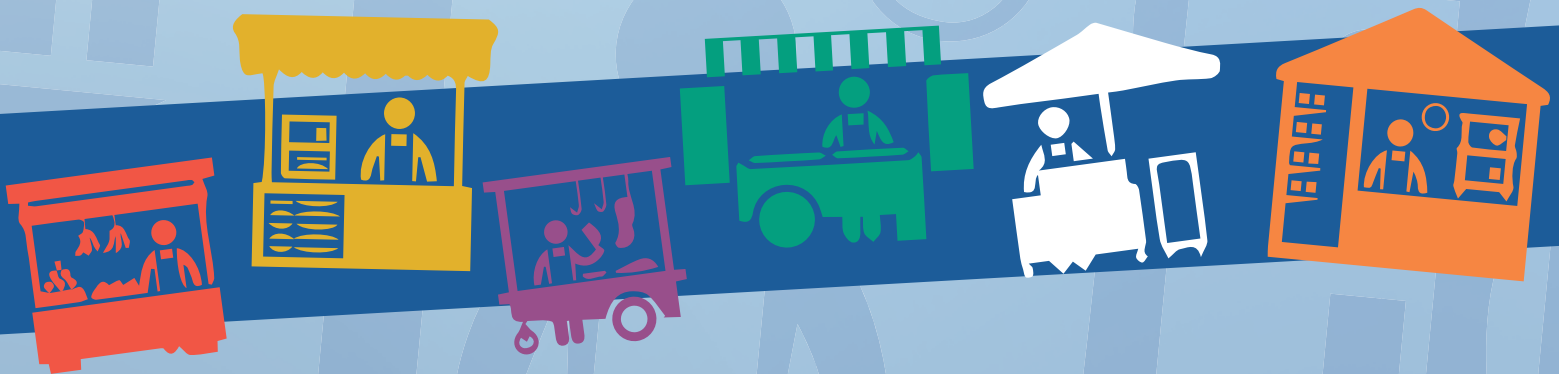
Frau Cziporra verkauft für die Uckermark Fisch GmbH jeden Dienstag und Freitag frischen Fisch und Salate auf unserem Wochenmarkt. Die Templinerin ist seit 2010 bei dem Unternehmen angestellt, das in Boitzenburg seinen Hauptsitz hat. Die Fischerei hat dort eine lange Tradition. Natürlich ist jeder einzelne Fisch in Frau Cziporras Kühltruhen frisch, dennoch hat sie zwei besondere Empfehlungen: den Brathering und das Lachsfilet.

Haben Sie ein Motto?
Lachen ist Gesund!

Wie entspannen Sie sich?
Ich kuschle auf der Couch mit meiner Katze.

Was gefällt Ihnen an Templin (im Vergleich zu anderen Standorten)?
Die Seen und Fachwerkhäuser, die Innenstadt, die ganze Umgebung – alles ist schön.

Welchen Prominenten Gast würden Sie gerne mal bedienen?
Ich bediene alle gern.



Wie der Name des Geschäftes schon sagt, bietet Frau Schulz „Schöne Wäsche“ an – für Damen und Herren, außerdem Bademoden, Nachtwäsche und Damenoberbekleidung. Frau Schulz verkauft seit 2003 hochwertige Wäsche, bis 2005 in der Puschkinstraße, seitdem am Markt 16. Dabei wird sie von einer Teilzeitarbeiterin unterstützt. Eine allgemeine Empfehlung für eines ihrer Produkte möchte Frau Schulz nicht abgeben. Sie sagt: „Ich finde für jeden Kunden genau das Richtige. Dafür ist aber eine individuelle Beratung notwendig.“

Woher kommen Sie?
Aus Templin

Haben Sie ein Motto?
Liebe zum Beruf.

Wie entspannen Sie sich?
Ich ruhe mich gern bei gemeinsamen Unternehmungen mit meiner Familie aus.

Was gefällt Ihnen an Templin (im Vergleich zu anderen Standorten)?
Templin hat sich sehr positiv verändert und das finde ich gut.

Welchen Prominenten Gast würden Sie gerne mal bedienen?
Eine bekannte Kundin bei mir ist Carla Kniestedt. Aber ob Promi oder nicht – alle Kunden sind herzlich willkommen.



Praxis für Akupunktur und chinesische Medizin

Heilpraktikerin Christine Rohmoser - Neueröffnung am 8. Oktober 2017

Templin (A.B.). Die in Leipzig geborene und lange Zeit in Fürstentum wohnhafte Christine Rohmoser war viele Jahre im Pflegeberuf tätig, wobei sie umfangreiche medizinische Fachkenntnisse erwarb. Ihre große Leidenschaft galt jedoch schon immer der chinesischen Medizin. Fasziniert befasste



Bei der Akupunktur wird das blockierte Qi mit Nadeln über Akupunkturpunkte der Meridiane stimuliert und wieder zum Fließen gebracht.

氣生

**Praxis
für Akupunktur
und
chinesische Medizin**

Bad-Lippspringer-Ring 3
17268 Templin
Telefon: 03987 2359099
Mobil: 0173 6814812

info@chinesische-medizin-templin.de
www.chinesische-medizin-templin.de



Heilpraktikerin Christine Rohmoser erklärt die Funktion einer Zigarre für die Moxibustion.

sie sich mit der über 2000 Jahre zurückreichenden Lehre, die eine komplexe Betrachtung des menschlichen Körpers, seiner Emotionen und seelischen Funktionen im Zusammenspiel von Gesundheit und Krankheit sieht. So entschloss sie sich eine 4-jährige Ausbildung zur Heilpraktikerin mit der Spezialrichtung Chinesische Medizin in Berlin an der Samuel-Hahnemann-Schule zu absolvieren. Nach ihrem erfolgreichen Abschluss sammelte sie erste Praxiserfahrungen in verschiedenen Berliner Gemeinschaftspraxen. Im März 2017 zog sie dann zu ihrem Lebenspartner nach Templin, wo sie sich im Bad-Lippspringer-Ring 3 eine eigene Praxis einrichtete. Das Templiner Kurstadt Journal besuchte die Heilpraktikerin und bat um detaillierte Informationen.

Frau Rohmoser, welches ist Ihr Ziel und was ist Ihnen wichtig?

Ich bin Heilpraktikerin. Mein Anliegen ist die ganzheitliche Behandlung von Körper, Geist und Seele. Die Themen Gesundheit, Wohlbefinden, Stressbewältigung, Burnout-Prophylaxe und Ernährung sind für mich von entscheidender Bedeutung.

Ich biete in meiner Praxis Akupunktur, Arzneimitteltherapie, Moxibustion, Schröpfen und

Verschiedene Werkzeuge für die Behandlung mit chinesischer Medizin.

Gua Sha sowie Diätetik und Lebenspflege an.

Die Akupunktur ist ein wesentlicher Bestandteil der chinesischen Medizin, die als ein sicheres und einfaches Heilungssystem seit mehr als tausend Jahren angewendet wird, mit dem Menschen jeden Alters und ein weites Spektrum an Krankheiten behandelt werden kann. Dabei wird die blockierte Lebenskraft oder Lebensenergie (das Qi) mit Nadeln über Meridiane (Leitbahnen) stimuliert und wieder zum Fließen gebracht sowie die Heilungsprozesse angeregt.

Die Moxibustion ist eng mit der Akupunktur verbunden und wird zum Wärmen bestimmter Punkte eingesetzt, wenn Kälte oder Feuchtigkeit in den Körper eingedrungen oder Menschen sehr schwach in ihrer Konstitution sind. Die Prävention und Lebenspflege spielen in der chinesischen Medizin eine große Rolle. Einen der wichtigsten Anteile trägt die Ernährung/ Diätetik. Sie bildet tagtäglich unser Qi.

Welche Erkrankungen eignen sich für Ihre Behandlungsmethoden?

Laut der WHO - Liste behandle ich unter anderem:

- **Erkrankungen der Atemwege** wie Bronchitis, Asthma, Sinusitis;
- **Herz-Kreislauferkrankungen** wie Herzrhythmusstörungen, Hyper- und Hypotonie;
- **Gynäkologische Erkrankungen** wie Menstruations- und Wechseljahresbeschwerden;
- **Neurologische Erkrankungen** wie u. a. Migräne, Fibromyalgie, Fazialisparese;
- **Magen- und Darm Erkrankungen** wie Colitis ulcerosa, Morbus Crohn, Reizdarmsyndrom, Diarrhoe;
- **Erkrankungen des Bewegungsapparates** wie Schulter-Arm-Syndrom, HWS-, BWS- und LWS-Syndrome, Ischialgie, Arthrose, rheumatoide Arthritis;
- **Psychische und psychosomatische Erkrankungen** wie Depressive Verstimmung, Schlafstörungen, Unruhezustände, Burnout-Syndrom;
- **Urologische Erkrankungen** wie Cystitis, Reizblase, Impotenz;
- **Stoffwechselerkrankungen** wie Diabetes mellitus, Hyper- und Hypothyreose
- **Hauterkrankungen** wie Neurodermitis, Urtikaria, Psoriasis;
- **Allergien** wie Heuschnupfen/ allergische Rhinitis, Lebensmittelunverträglichkeiten;
- **Ohrakupunktur** unterstützend bei Raucherentwöhnung und Diät, kosmetische Akupunktur;
- **Wärmetherapie** gegen verschiedene Beschwerden;
- **Autoimmunerkrankungen, Augenerkrankungen, Schmerztherapie.**

Wann eröffnen Sie Ihre Heilpraxis?

Die Eröffnung findet am Sonntag, dem 8. Oktober 2017 von 11 bis 16 Uhr statt. Ich lade alle Interessierten sehr herzlich ein, meine Praxis kennen zu lernen, verschiedene Vorführungen zu erleben wie z.B. eine Zungen / Puls-Diagnose und andere mehr. Gern beantworte ich all Ihre Fragen. Weiterhin erwartet Sie ein 5-Elemente-Buffer der besonderen Art.

Hallo Nachbar!

Neuigkeiten und Informatives von Ihrer Wohnungsbaugesellschaft



Feiern, aber auch miteinander ins Gespräch kommen

Mieterfeste haben seit Jahren eine sehr gute Tradition bei der WOBA. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass man bei Festen für einzelne Straßen sehr viel besser mit den Mietern ins Gespräch kommt, erfährt was bei den Leuten gut ankommt, aber auch wo „der Schuh drückt“, sagt Dr. Anneli Jeschke-Kollár, Geschäftsführerin der WOBA. Am 16. August wurden die Mieter der Lychener- und der Parisiusstraße zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Es war ein wunderschönes Mieterfest waren sich alle einig. Das Wetter meinte es gut. Der Wettergott bescherte vom Beginn des Mieterfestes einen herrlichen, sonnigen Nachmittag, der das Verweilen an der frischen Luft umso angenehmer machte. Unterstützung fand die



WOBA durch die Stadtwerke Prenzlau, Herrn König und die Bäckerei Möller. Gekommen waren auch Vertreter der Stadtverordnetenversammlung und auch die Bundestagswahlkämpfer der Linken und der SPD. Viele Mieter sind mit Ihren Nachbarn ins Gespräch gekommen und konnten so über Freuden und Probleme des Alltags sprechen. Alle erfreuten sich an der handgemachten Musik von Herrn König, dem

leckeren Kaffee sowie Kuchen. Auch an die Jüngsten wurde gedacht und eine Hüpfburg zum Toben aufgestellt. Einige Mieter teilten uns im Resümee mit, dass sie sich über diese Veranstaltung sehr gefreut haben und sie sich in der Lychener Straße und Parisiusstraße zu Hause fühlen. Allein diese Mitteilungen haben uns gezeigt, dass es sich lohnt hat, diesen Bereich mit dem entsprechenden Aufwand und so nachhaltig zu modernisieren, so die Geschäftsführerin.

sorgte das Wetter für beste Sommerlaune. Einige aktive Mieter, u.a. Frau Trogisch, Frau Heine und Frau Böttcher, waren bereit, sich um die Organisation des Festes zu kümmern. Unterstützung erhielten sie von Schwestern der Volksolidarität und den Mitarbeiter der WOBA.

Die Vorbereitungen des Festplatzes auf dem Hof sowie die Kuchenversorgung übernahmen die Mieter selbst, natürlich mit Hilfe der Schwestern. Die leckeren Kuchen hatten u.a. Frau Weinke, Frau Zabrocki, Frau Köppen, Frau Heine und Frau Trogisch gebacken. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der Tanzgruppe der Volksolidarität, die unter erschwerten Bedingungen auf dem Rasen ihr Bestes gaben. Die kulturelle Bereicherung ging von Frau Gruhn am Keyboard aus, die alle zum Mitsingen und Schunkeln animierte.

Die Getränkeversorgung lag in den Händen der Schwestern der Volksolidarität, die sich sehr liebevoll auch um die gehandicapten Mieter kümmerten. Für einige neue Mieter des Hauses war es eine gute Gelegenheit weitere Nachbarn persönlich kennenzulernen.

Herr Schnaak und Herr Bleek von der WOBA grillten fleißig und Frau Tramburg kümmerte sich mit um die Versorgung. Über 20 Mieter genossen den gemeinsamen Nachmittag bis in die späteren Abendstunden. Die Mieter waren sich einig: Das machen wir im nächsten Jahr wieder.

Eigenes Sommerfest organisiert

Die Mieter der Ringstraße 19 feiern seit Jahren „ihr“ Sommerfest. Am 2. August



ServiceQualität
DEUTSCHLAND

Schöner wohnen in

TEMPLIN
THERMALSOLEHEILBAD

In Sachen Steuern und Rechnungen

Vorgestellt!

„mit allen Wassern gewaschen“

Susanne Heuer,

Stellvertretende Leiterin Rechnungswesen



Susanne Heuer ist seit einigen Monaten die neue stellvertretende Leiterin Rechnungswesen bei der Templiner WOBA.

Wer seine Buchführung im Griff hat, der hat auch sein Unternehmen im Griff, heißt es unter „Praktikern“. Deshalb hat die Geschäftsführung der Templiner WOBA eine sehr erfahrene Frau als stellvertretende Leiterin Rechnungswesen eingestellt. Susanne Heuer hat über 20 Jahre in einer Templiner Steuerberatungsgesellschaft gearbeitet. Sie ist also was Rechnungen und Steuern betrifft sozusagen „mit allen Wassern gewaschen“. Auch wenn die Buchführung eine sehr trockene Materie ist, so ist sie doch das wichtigste Informationsmittel in Bezug auf den Erfolg im Unternehmen, sagt WOBA-Geschäftsführerin Dr. Anneli Jeschke-Kollár. Denn Zahlen lügen nicht – sofern diese korrekt sind. Mit Susanne Heuer hat sie sich eine Fachfrau ins Unternehmen geholt, die genau jene Qualifikationen als Bilanzbuchhalter hat, die ein Unternehmen wie die WOBA benötigt. Bilanzbuchhalter sind die Spezialisten im betrieblichen Rechnungswesen. Sie stellen Jahresabschlüsse nach nationalem Recht und nach internationalen Vorschriften auf, beherrschen Kostenrechnung ebenso wie die Finanzwirtschaft und das Berichtswesen und sind Fachleute im Bereich der betrieblichen Steuern. Der bundesweit anerkannte Abschluss ist in einer Rechtsverordnung geregelt und hat im internationalen Vergleich Bachelor-Niveau. Susanne Heuer schätzt das tolle Arbeitsklima in der WOBA, die netten Kollegen und die vielfältigen Arbeitsaufgaben. „Ich habe es noch keine Minute bereut, in die neue Arbeit gewechselt zu haben“, sagt sie.

Schöner Wohnen durch kreative Giebelgestaltung in der Innenstadt



Giebelfassaden moderner Wohnblocks machen oft einen tristen Eindruck. Wenige Gestaltungselemente, oft ist die Farbgebung auch kein wirklicher Bringer. Darüber ärgerte sich die Templiner WOBA-Geschäftsführerin. Insbesondere die Giebel der WOBA-Blöcke in der Obe-

ren Mühlenstraße und der Thälmannstraße müssten attraktiver werden, sagte sich Dr. Anneli Jeschke-Kollár. Schnell war klar, dass es Motive aus der Stadtgeschichte sein sollten. Und so wurde die Idee weitergesponnen, Motive von historischen Postkarten auf die Giebel

zu bringen. Die ersten Gespräche mit dem Farbkünstler der Stahnsdorfer Firma Motiv-Wunsch liefen bereits 2015. Ein glücklicher Umstand ergab sich, dass auch die Templiner Wohnungsbaugenossenschaft mit ins Boot geholt werden konnte. Denn die Ge-

schäftsführung stand eigentlich vor dem gleichen Problem. So entstand ein Gemeinschaftsprojekt in Sachen Stadtgestaltung. Insgesamt wurde beschlossen, sechs Giebelwände in der Stadt, davon drei von WOBA-Blöcken, eben mit historischen Motiven bemalen

zu lassen. Gäste wie auch Einheimische sind von der Gestaltung angetan. Der Gedanke, das Image Templins als Thermalsoleheilbad durch attraktive Gestaltungen weiter aufzuwerten, ist aufgegangen. Schließlich heißt das Image der WOBA Templin „schöner wohnen“.

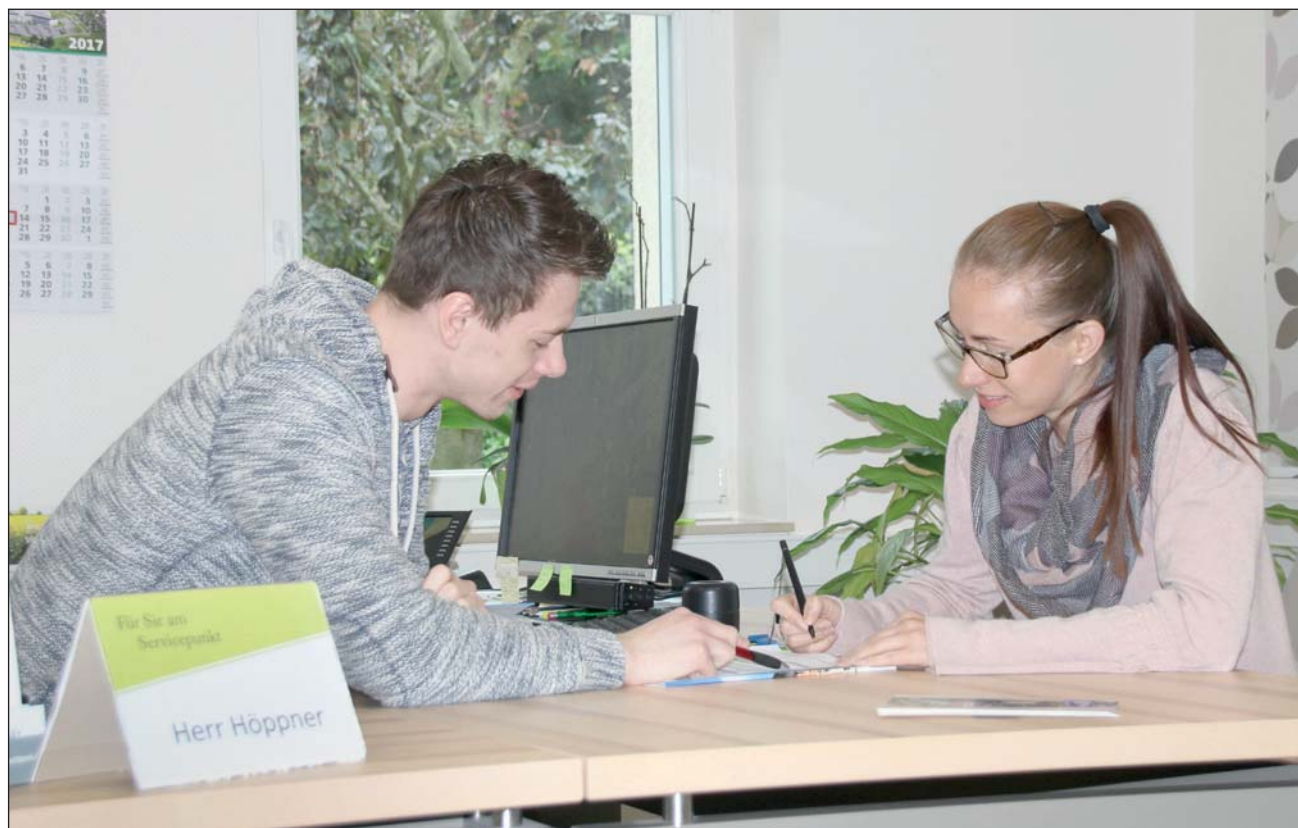


ServiceQualität
DEUTSCHLAND

Service-Qualität steht auf dem Prüfstand

Bereits seit August 2016 ist die WOBA Templin stolzer Besitzer des Qualitätssiegels der Initiative „Servicequalität Deutschland“. Dieses Siegel wird an Unternehmen verliehen, die sich dazu verpflichten, ihren Service gegenüber ihren Kunden stets selbstkritisch zu analysieren und entsprechend zu verbessern. (Weitere Infos finden Sie unter www.q-deutschland.de)

Um den Anforderungen, die wir uns selbst stellen gerecht zu werden und auch weiterhin eine hohe Kundenzufriedenheit aufrecht zu erhalten, benötigen wir speziell auch Ihre Hilfe als Mieter. Haben Sie keine Scheu uns mitzuteilen, was wir an unserem Service und unserer Arbeit weiter ver-



bessern können und an welchen Punkten Sie noch Entwicklungspotenzial sehen. Natürlich freuen wir uns auch über positive Kritik. Wenn Ihnen gefällt, was wir tun, können Sie uns auch das mitteilen.

Konstruktive Kritik abzugeben ist nun so einfach wie noch nie. Sie können uns mit nur wenigen Klicks auf unserer Facebook-Seite und bei Google+ bewerten und uns Ihre Anregungen geben. Sollten

Sie einmal in unserem Geschäftshaus sein, steht Ihnen neuerdings zusätzlich ein Bewertungsbogen zur Verfügung, mit dem Sie uns anonym mitteilen können, was Ihnen an uns gefällt und was verbessert

werden soll. Fragen Sie dazu einfach unser Personal am Servicepunkt.

Wir wollen uns für unsere Mieter ständig weiterentwickeln und freuen uns auf Ihre Mithilfe.

„Visitenkarte des Hauses“ wird mit Frühjahrsblühern gestaltet

Der Vorgarten ist die Visitenkarte des Hauses, heißt es. Die

Außenanlage vor dem Wohnblock Mühlenstraße 24 bis 26 erinnert mit Details an die besten Gartenbautraditionen englischer Gärten. Gepflegte Formschnittgehölze und perfekt gemähte Rasenflächen. Passanten loben immer wieder diese eher puristisch anmutende Gestaltung. Aber auch die Mieter des Blocks sind mit der neuen Gestaltung sehr zufrieden. Denn der Vorgarten liegt immer im eignen Blickfeld, wenn man das Haus verlässt und nach Hause kommt. Er ist ganzjährig attraktiv.



Außerdem ist er pflegeleicht, heißt es. Die neu angelegte

Außenanlage vor dem Wohnblock Mühlenstraße 24 bis 26 wird im

Herbst 2017 abschließend mit Frühjahrsblühern gestaltet.

Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt der Ausgabe 2/2017 der Mieterzeitung:

WOBA Templin-UM
Wohnungsbaugesellschaft mbH
Wohnungsunternehmen der Stadt Templin

17268 Templin, Bahnhofstr. 32

Geschäftsführerin:
Dr. Anneli Jeschke-Kollár

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Dipl.-Ök. Bernd Zimdars

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der WOBA Templin-UM



Farbliche Akzente in der Röddeliner Straße



Der WOBA-Wohnblock in der Röddeliner Straße ist nach der Fassadenrenovierung ein richtiger „Hingucker“ geworden. Farblich passt die Fassade zur Umgebung, gleichzeitig werden

Akzente gesetzt.

Kein Vergleich zur alten, verwitterten und im Laufe der Jahre etwas unansehnlich gewordenen Fassade. 1994 war der Block nach der politischen Wende ge-

strichen worden. Neben dem „Face-Lift“ sind auch die Wohnungseingangstüren erneuert worden. Das neue Farbkonzept stammt von der Firma Brillux.

Die WOBA konzentriert alle Blöcke, die von der städtischen Gesellschaft verwaltet werden, auf ein Wohngebiet oder die Innenstadt, sondern es sollen nach und nach unseren Mietern.



Georg Czeslik

wohnt in der Templiner Kantstraße 4.

Er feierte am 21. August seinen 95. Geburtstag.

Er war Mitarbeiter der VEB Gebäudewirtschaft Templin, Vorläufer der WOBA Templin.



Unsere Mieterjubilare von Mai bis August 2017

80. Geburtstag

Edeltraud Lüneberg, Dargersdorfer Straße 41, 07. Mai

Juliane Schmedemann, Postheim 1, 22. Mai

Manfred Hirte, Neuer Weg 12, 16. Juni

Edeltraud Sloksnat, Dargersdorfer Straße 59, 01. Juli

Lisa Konang, August-Bebel-Straße 30, 13. August

85. Geburtstag

Karla Kobs, Am Bürgergarten 16, 04. Mai

Horst Ziehmman, Ringstraße 16, 22. Mai

Waltraut Hinz, Postheim 17, 07. Juni

Ingeborg Rätz, Lychener Straße 57, 15. Juni

Horst Taubert, Lychener Straße 57, 16. Juni

Horst Laskowski, Ringstraße 21, 22. Juli

Ilse Grünthal, Parisiusstraße 8, 10. August

90. Geburtstag

Elli Ganskow, Lychener Straße 58, 10. Mai

95. Geburtstag

Georg Czeslik, Kantstraße 4, 21. August

Allen Jubilaren, auch den Nichtgenannten,
beste Gesundheit und behagliches Wohnen.

Sehr geehrte
Frau Dr. Jeschke-Kollár,

ich möchte mich ganz herzlich für die Grüße und Glückwünsche bedanken, die mir anlässlich meines 80. Geburtstages übermittelt wurden. Darüber habe ich mich sehr gefreut.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Team weiterhin viel Erfolg bei Ihrer Arbeit

Mit freundliche Grüßen

Lisa Konang



Boitzenburg: Eldorado für Oldtimerfans



Boitzenburg (fa). Einmal Oldtimerfan, immer Oldtimerfan. Das beweisen unter anderem tausende von Besuchern jedes Jahr auf ein Neues, wenn sich der riesige Festplatz an der Klostersruine in ein Eldorado betagter Fahrzeuge verwandelt. Deshalb haben die fleißigen Helfer des Fahrzeug- und Technikmuseum Fürstenu keine Kosten und Mühen gescheut am Sonnabend, dem 7. Oktober, das bereits 19. Oldtimertreffen zu organisieren. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr werden hier, unter der Federführung von Gerhard Eberwein, etwa 400 Aussteller und mehrere tausend Gäste erwartet. Mit Gleichgesinnten fachsimpeln und wieder ein wenig sein können wie ein Kind ist dann die Devise. Heulende Motorengeräusche, blitzblanke alte Autos, Zweiräder, Traktoren und ein Duft von Schmieröl beherrschen wieder die Szene. „Wie alle Jahre geht das Treffen auch diesmal in gewohnter Weise über die Bühne“, verspricht der 62-jährige Organisator. Wer genug geschaut und gefachsimpelt hat, der kann sich kulinarisch

Ein Augenschmauß: Beim Oldtimertreffen sind wieder frisch heraus geputzte und restaurierte Zwei- und Vierradfahrzeuge zu bestaunen.



verwöhnen lassen oder vor der Bühne dem kleinen Kulturprogramm für große und kleine Gäste zuschauen und lauschen. Ihre Autos und Motorräder können Aussteller und Gäste wie gewohnt auf den Parkplatz an der Landesstraße Berkholz-Boitzenburg abstellen. „Damit die Organisatoren ihre Gäste bis Sonntagmittag besser zählen können, geben sie auch diesmal für jeden ein Armband aus“, erklärt Gerhard Eberwein. In unterschiedlichen Farben für Besucher, Aussteller und Gäste. Zur Freude vieler

Bastler wird auch ein Teilmarkt organisiert. Zum Abschluss stellt der Tüftler noch sein neuestes „Baby“ vor, das er gerade aus Braunschweig geholt hat. Der Mercedes 170 V aus dem Jahr 1951 steht bereits auf seinem Firmenanwesen in Hardenbeck und wartet darauf wieder fahrbar gemacht zu werden. „Eine große Herausforderung“, weiß Gerhard Eberwein. Und wenn man das Gefährt jetzt anschaut, hat der Oldtimerfan auf jeden Fall recht. Weitere Informationen unter www.museum-fuerstenu.de

19. Oldtimertreffen



Boitzenburg

am 07. Oktober 2017



Neues „Baby“: Diesen alten Mercedes will Gerhard Eberwein in nächster Zeit fahrbereit machen.

Anreise am 06.10.2017 möglich

Programm 07.10.2017

- | | |
|-----------|---|
| 8.00 Uhr | Anreise Technik |
| 10.00 Uhr | Eröffnung |
| 10.00 Uhr | Kinderbelustigung und Unterhaltung für Erwachsene |
| 14.00 Uhr | Tanzgruppe |
| 15.00 Uhr | Vorstellung Technik |
| 16.00 Uhr | Historische Technik in Aktion |

Eintritt incl. Museumsbesuch:

- | | |
|--------------------|--------|
| Erwachsene: | 5,00 € |
| Kinder ab 7 Jahre: | 2,50 € |

Rückfragen:

Herr Eberwein Tel. 03 98 89 / 3 59
oder 01 71 / 6 13 48 29

Schenke Leben, spende Blut!

Aktuelle Blutspendetermine des DRK in Templin und Boitzenburg

Uckermark. (K.S./A.B.) Ja, es ist wirklich so: Blut spenden heißt Leben retten. Nur gut, dass so viele Menschen dazu bereit sind. Eine große Anzahl von Spenderinnen und Spender kommen seit Jahren gerne zum DRK Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V. Im Zwei-Jahres-Rhythmus werden regelmäßig die Leistungen von 50 und 75 erreichten Blutspenden geehrt, denn die Blutspender tun dies beim DRK ehrenamtlich. Um die Ehrung zu einem schönen Erlebnis werden zu lassen, plant das DRK besondere Veranstaltungen, bei denen man gemeinsam etwas unternimmt und sich gut unterhalten kann. In diesem Jahr werden insgesamt 23 Blutspenderinnen und Blutspender einer Einladung in die Chocolaterie in Hammelspring folgen können. Etwa 100.000 Blutspenden erhält das DRK in Brandenburg in einem Jahr. An den Blutspenderstandorten finden durchschnittlich 15 Termine im Jahr statt und dabei werden ca. 560 Blutspenden erzielt. Insgesamt 8 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer kümmern sich um eine gute Atmosphäre am Veranstaltungstag. Das sind fast 200 ehrenamtliche Stunden,



die dabei geleistet werden. Die Anmeldezeit mit den notwendigen organisatorischen Abläufen wird eingehalten und nach der Blutspende ein Imbiss gereicht, um die Erholungsphase zu unterstützen. Diese Rahmenbedingungen bieten die DRK-Blutspenderstandorte. Trotzdem sind die Spenderzahlen rückläufig. Neben den saisonalen Schwankungen während der Sommermonate und der Ferienzeiten macht der Blutspende der demografische

Wandel in den Regionen Brandenburgs sehr zu schaffen. Auch bei starken Hitzeeinflüssen oder extremer Kälte sind Einbrüche zu verzeichnen. Festzustellen ist, dass immer weniger junge Spender immer mehr älteren Empfängern, die Blut brauchen, gegenüberstehen. Dieser Tendenz möchte das DRK mit seinen Standorten und der fast familiären Blutspendebetreuung entgegen wirken. Eventuelle Vorbehalte oder Ängste vorm Blutspenden sind

unbegründet. Von der Untersuchung auf Spenderfähigkeit bis zum Verlassen des Hauses stehen Sie unter der Aufsicht eines verantwortlichen Arztes. Alle Handlungen im Zusammenhang mit der Spende werden vom medizinischen Fachpersonal vorgenommen. Bei der Punktion der Vene und beim Spendervorgang wird steriles Einwegmaterial verwendet. Eine Ansteckungsgefahr für den Spender ist somit ausgeschlossen.

Der Gesetzgeber hat zudem die Altersgrenze auf jetzt 73 - und bei Erstspendern auf 68 Jahre angehoben. Eine immer höhere Lebenserwartung und zunehmende Vitalität der Bevölkerung machen dies möglich. Eine besondere Herausforderung besteht in der Haltbarkeit von fertigen Blutpräparaten. Bei einer Blutkonserve liegt diese bei bis zu 42 Tagen – ein Thrombozytenkonzentrat ist nur bis zu 5 Tage haltbar. Auf dem Internetportal des DRK-Blutspendedienst Nord-Ost kann man auf dem eingestellten Blutspende-Barometer tagaktuell den Blutvorrat nach Blutgruppen geordnet einsehen. Blut kann Leben retten, deshalb helfen auch Sie mit!

Jede Blutspende zählt. Werden auch Sie Blutspender! Das DRK sagt Ihnen dafür DANKE!

Wo und wann kann man Blut spenden?

In **Boitzenburg** - DRK Zentrum Wegguner Str. - **18.10.2017** - 15:00 - 18:30 Uhr,
In **Templin** - DRK Schinkelstr. 32 - **23.10.17 und 18.12.17** - 15:00 - 18:30 Uhr.

**Auskunft erhalten
Sie unter:
Tel. 03987 700 630**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.



**Sie brauchen uns?
Wir sind für Sie da!**

- | | |
|--|-------------------------------------|
| + Häusliche Krankenpflege | + Insolvenzberatung |
| + Beratungsstelle für Demenzkranke | + Katastrophenschutz |
| + Dementenbetreuung in der Häuslichkeit/in der Gruppe | + Wasserwacht |
| + Begegnungsstätte | + Erste Hilfe Ausbildung |
| + Integrative Kindertagesstätten | + Netzwerk Gesunde Kinder |
| + Altenpflegeheim | + Kleiderstube für jedermann |
| + Service Wohnen | + Blutspende |

**Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Bereichsgeschäftsstelle
Schinkelstraße 32
17268 Templin
Tel.: 03987 7006-30**

Modekiste erweitert Herbstkollektion mit vier zusätzlich Premium-Labels

Templin. Sucht man in Templin nach schicker, qualitativ sehr guter und tragbarer Damenmode wird man in der „Modekiste“ von Inga Ewert in der Schinkelstraße garantiert fündig. Ab Oktober wird sie ihre Angebotspalette sogar mit weiteren Markenlabels erweitern. Mit Bekleidung von „Sorgenfri Syllt“, es steht für das nördlichste Mode-Label Deutschlands ist mir wirklich ein sehr guter Griff gelungen, sagt Inga Ewert. „Auf der Suche nach Mode, die auch zu mir passt, bin ich auf **Sorgenfri Syllt** gestoßen“, erzählt sie.

Der Stil der Kollektion ist nordisch und romantisch – in den natürlichen Farben des Nordens. „So mag ich es auch“. Zum Konzept gehört, dass grundsätzlich kein Schwarz angeboten wird. Die Mode ist vertraut, romantisch, ein bisschen lieblich, verspielt, aber nicht kitschig. Nun erweitert Inga Ewert ihr Angebot mit **Mode von Karin Glasmacher**.

Das sind klare, moderne Formen im klassisch-elegantem Look. Die Mode ist mit Liebe zum Detail gestaltet, in hochwertiger Qualität produziert und erstklassig verarbeitet. Mode von Karin Glasmacher steht für modernes und exquisites Design, eben für anspruchsvolle Frauen. Sie zeichnet sich durch klare und einfachen Formen aus, für einen Eindruck schlichter Eleganz. Die Modelle sind im Größenspiegel 38 bis 56 und neben der Normallänge auch in Kurzform erhältlich – das bedeutet Flexibilität auch für Frauen mit mehr Figur, so Inga Ewert. Neu im Angebot ist auch die „**Kris Fashion Kollektion**“, die klar auf die Zielgruppe „modern woman“ ausgerichtet ist. Sie umfasst Pullover, Jacken, Westen, Mäntel und T-Shirts, wobei darauf Wert gelegt wird, dass viele Teile untereinander kombinierbar sind. Oberste Priorität ist ein extrem hoher Qualitätsstandard. **Alle Garne und Stoffe werden grundsätzlich in der EU gekauft, so dass „Kris Fashion“ jederzeit garantiert, dem Ökostandard 100 entsprechende Materialien zu**



Inga Ewert hat für ihren Kunden ein breites Sortiment an schicker, tragbarer Mode im Angebot. Foto: DM

verarbeiten. Der Einsatz von „**Merino fein**“ in der Winterkollektion ist absolute Pflicht. Mit den Marken „**Brakeburn**“ und „**Tom Joule**“ hat sich Inga Ewert ein Angebot an **schicker Outdoor-Bekleidung** ausgesucht. Die Bekleidungs- und Schuhe-Marke „**Brakeburn**“ entstand aus einer Leidenschaft für die Gestaltung von tollen Produkten welche durch die unglaublichste Outdoor-Umgebung beeinflusst wurde. Vor über 25 Jahren fing Tom Joule an, bei Outdoor-Festivals Bekleidung zu verkaufen. Er erkannte schnell, dass seine Kunden ein fröhlich bunt gemischter Haufen sind, aber sein Bekleidungsangebot dagegen das genaue Gegenteil. Seitdem hat sich Joules zu einer der heiß-begehrtesten Lifestyle-Marken Großbritanniens gemausert.

Übrigens wichtig für Schnäppchenjäger: Reduzierte Produkte aus der Sommerkollektion bietet Inga Ewert zum nochmals reduzierten Preis von 10 Euro pro Stück an.

**Am 1. Oktober
ist verkaufsoffener Sonntag
und von 12.00 bis 16.00 Uhr
für Sie geöffnet!**

**Mode
Kiste**

Inhaberin: Inga Ewert • Schinkelstraße 3 • 17268 Templin
Tel. 03987 202925 • www.modekiste-templin.de
Öffnungszeiten: Montag geschlossen
Di-Fr 10-17 Uhr • Sa 10-13 Uhr



Deutliche Argumente für die Kinder

Templin. Die Kinderheilkunde und auch die Entbindungsstation im Templiner Sana Krankenhaus sind von besonderer Bedeutung, sagte Bürgermeister Detlef Tabbert beim Besuch des Bundesgesundheitsministers Hermann Gröhe in Templin. Mehr als 230 Kinder werden pro Jahr in der geburtshilflichen Abteilung geboren. Die Betreuung der Mütter und Neugeborenen erfolgt rund um die Uhr von einem Team aus Ärzten, Hebammen und Pflegepersonal. Dabei stehe eine familienorientierte Geburtshilfe und eine persönliche Betreuung im Vordergrund, so der Bürgermeister. Auf der Kinderstation würden jährlich über 600 Kinder und Jugendliche mit akuten und chronischen Erkrankungen, einschließlich neuropädiatrischer Vordiagnostik und EEG-Diagnostik behandelt, ließ unlängst Dr. Ruth Mähl, leitende Chefarztin des Sana Krankenhauses wissen. Die Betreuung erfolge stets durch erfahrenes Pflegepersonal und Ärzte der Kinderheilkunde. „Die Anerkennung als neonatologischer Schwerpunkt ermöglicht uns die Betreuung von Frühgeborenen ab der 34. Schwangerschaftswoche“, so Dr. Ruth Mähl. Die Kinderstation zeichne sich durch ihren bewährten interdisziplinären Charakter aus, d. h. auch kinderchirurgische Patienten würden in einer kindgerechten Atmosphäre auf der Station betreut. Sowohl beim Besuch des Bundesgesundheitsministers als auch beim Arbeitsbesuch der Gesundheitsstaatssekretärin der Brandenburgischen Landesregierung, Almuth Hartwig-Tiedt, machten Kommunalpolitiker und Gesundheitsfachleute deutlich, dass bei der Gestaltung des Modellprojektes in Sachen Gesundheitsversorgung, bei dem Templin bundesweit als erste Region sogenannten Neuland beschreitet, die Entbindungsstation und auch die Kindereinrichtung erhalten bleiben müßte. In der Diskussionsrunde mit den Vertretern der Kassen und dem Bundesgesundheitsminister sowie dem Landrat des Landkreises Dietmar Schulze wurde auf die besondere Bedeutung dieser beiden Fachrichtungen hingewiesen. Bürgermeister Detlef Tabbert machte deutlich, dass ein Wegfall der Fachrichtungen in Templin lange Fahrwege für werdende Mütter und Eltern zur Folge hätte. Weitere Anfahrtswege seien einfach unzumutbar, so Tabbert.

Der Bundesgesundheitsminister hat sich in das Gästebuch der Stadt Templin eingetragen:

„Mit allen guten Wünschen für das gemeinsame Wirken aller Beteiligten für eine gute medizinische und pflegerische Versorgung der Menschen in und um Templin!“

Hermann Gröhe, 7.9.2017“.



Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe im Gespräch mit Bürgermeister Detlef Tabbert und Landrat Dietmar Schulze.



SILVESTER ÜBER DEN DÄCHERN VON TEMPLIN

★★★★ AHORN
SEEHOTEL
TEMPLIN

am 31.12.2017 im Panoramarestaurant & Café

ab 18.30 Uhr Einlass, ab 19.00 Uhr Beginn

Ticketpreis EUR 129 inklusive:

- ✓ Galabuffet und Getränke laut Karte
- ✓ Tanz und Showprogramm
- ✓ traumhaftes Feuerwerk



Hier buchen Sie Ihre Silvester-Party:

AHORN Seehotel Templin · Am Lübbesee 1 · 17268 Templin · Tel. 03987 491216
www.ahorn-hotels.de/templin

Annenwalde erleben – Unser Dorf hat Zukunft

Glasmacherdorf nimmt am 26. Bundeswettbewerb teil

Annenwalde (fa). Das ehemalige Glasmacherdorf erregt seit 1991 immer wieder die Aufmerksamkeit der Einheimischen und seiner Gäste. Kürzlich stand ein besonderer Höhepunkt an. Der Ortsbeirat und mit ihm die Akteure des Dörfchens beschlossen einstimmig ihre Teilnahme am 26. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Dieser Wettbewerb soll das Engagement der Dorfgemeinschaft würdigen sowie mit Kreativität, Leidenschaft und Einfallsreichtum Projekte für ein attraktives Leben zu verwirklichen. So lautet auch der Text des Bewertungsleit-



Information: Die Besucher können sich an dieser Tafel einen Überblick über das Dorf verschaffen.

fadens des Bundesministeriums für Ernährung und Land-

wirtschaft. Bis Ende Juni mussten die Wettbewerbs-

unterlagen in der Kreisverwaltung Prenzlau eingereicht werden. Die Teilnahme am Kreiswettbewerb ist die erste Hürde im Bundeswettbewerb. Auf maximal 20 Seiten machten die Annenwalder der Jury klar, dass ihr Dorf ein guter Platz zum Leben ist, dass sie sich hier wohl fühlen, dass die Dorfgemeinschaft das Miteinander fördert und so ihre Heimat gestalten. Schließlich sind sie der Meinung, dass dieses Dorf Zukunft hat in und vor allem mit der Region Uckermark.

Wenn man die Entwicklung des Dorfes seit 1991 betrachtet, so haben die An-

nenwalder allen Grund, stolz zu sein. Es gab Höhen und Tiefen und viel Positives in Sachen Kunst und Kultur.

Aber auch negative Schlagzeilen hinsichtlich des Zusammenlebens im Dorf machten die Runde. „Das gehört seit gefühlten 5 Jahren der Vergangenheit an“, sind sich die Akteure einig.

„Es wird auch immer mal wieder Unstimmigkeiten geben“, findet Christa Kothe. Man könne nicht hundert Prozent Zustimmung von den Menschen erwarten, 80 würden doch auch ausreichen. Das sei ja das tolle an einer Demokratie.

Zukunft möglich machen

Am 19. September trafen sich die Akteure und die Jury im Hofland des Pferdehofes in Annenwalde. Bei selbst gebackenem Kuchen und Kaffee verteidigten Ortsvorsteher Paul Hofmann, Josef Storck und Christa Kothe das, was in schriftlicher Form der Jury als Wettbewerbsbeitrag vorlag. Paul Hofmann stieg in seinen Vortrag mit einem Zitat von Antoin de Saint-Exupery ein: „Zukunft soll man nicht voraussagen wollen, sondern möglich machen“. Macher gibt es in Annenwalde reichlich, so gab es und gibt es immer wieder viele wirtschaftliche Initiativen im Dorf.

Junge Familien sind hier heimisch geworden, gründeten kleine Unternehmen. Es gibt einen Gasthof, den Pferdehof, die Glashütte, zahlreiche Unterkünfte im Nebenerwerb, einen Hofladen, Tierzucht im Nebenerwerb, einen Natursteinhandel, einen Käsehandel und natürlich zahlreiche Künstler im Dorf. Mit der Glashütte hat das Dorf ein Alleinstellungsmerkmal in der Uckermark und mit der Art und Weise, wie die Glashütte seit 17 Jahren ihre Produktion und das touristische Angebot ganzjährig öffentlich anbietet, ist das eine Besonderheit in ganz Brandenburg.



Herzlich Willkommen: Christa Kothe öffnet die Tür zur Glashütte.

Kleinod für Einheimische und Gäste

Punkten kann Annenwalde vor allem auch mit seiner historischen Dorfanlage. In Bildern wurde der Jury klar, wie das Dorf zu einem Kleinod wurde, das von Einheimischen und Gästen gleichermaßen geliebt wird. Diese Dokumentation will der Ortsbeirat an einem geeigneten Platz im Dorf veröffentlichen. Das ist der erste Beitrag für ein kleines Jubiläum im Jahre 2019 wenn Annenwalde 265 Jahre alt wird. Im Anschluss an die Präsentation luden die Akteure die Jury zu einem Dorfrundgang ein. Der

„Annenwalder Dorflehrpfad“ zeigt Besuchern auf zwei Tafeln die besonderen Gebäude und führt sie zu den touristischen Anbietern. Auch ohne eine Führung, die man in der Glashütte buchen kann, findet sich jeder Gast gut im Dorf zurecht. Sollten an Ruhetagen Einrichtungen geschlossen sein, werden zukünftig an den touristischen Besuchermagneten Prospekte und Empfehlungen auf die regionalen Partner hinweisen, die man dann aufsuchen kann.

Das ganze Jahr geöffnet

Ganzjährig offen und barrierefrei zugänglich ist der Annenwalder Park, davon konnte sich

die Jury ebenfalls überzeugen. Glaskunst, Gedichte, beschriftete Bäume und der nördlichste

Weinberg Brandenburgs am idyllischen See sind ein weiteres Alleinstellungsmerkmal dieses Dorfes. Und wenn man hier im hohen Norden, in einem 120-Seelen-Dorf eine Besenwirtschaft hat, die man sonst nur in typischen Weinregionen findet, dann ist eine Weinverkostung ein Muss.

Die Hobbyweinbauern Christa und Werner Kothe luden die Jury und Akteure abschließend zu einem kleinen Gläschen ihres REGENT der Uckermark ein. Bleibt nun abzuwarten, wie die Jury entscheidet und ob die Annenwalder es wagen werden, in die nächste Runde, den Landeswettbewerb, einzusteigen.



Zum Wohl: Auch in diesem Jahr hoffen die Weinbauern auf eine gute Ernte im nördlichsten Weinberg Brandenburgs.

Eigener Herr am Herd

Andreas Deylitz kocht jetzt wieder in der „Kleinen Schorfheide“



Das neue Team stellt sich vor: Koch Andreas Deylitz ist stolz auf seine Mitarbeiterinnen Diana (links) und Sabrina Gartzke.

Annenwalde (fa). Das Restaurant „Kleine Schorfheide“ hat ab Oktober einen neuen Pächter. Andreas Deylitz übernahm den Kochlöffel von Volker Müller-Hagenbeck und wagt mit seiner Frau Diana den Sprung in die Selbstständigkeit. Diese Küche ist für den Jungunternehmer aber kein Neuland. Mit einigen Unterbrechungen kann er hier bereits auf einige Jahre Berufserfahrung verweisen. Ein Ehepaar gemeinsam am Herd kann das funktionieren? „Das klappt“, wissen beide aus Erfahrung. Probiert haben sie es bereits für zwei Jahre im Vietmannsdorfer Landgasthof. „Ich möchte jetzt mein eigener Herr sein um mich in meinem Beruf so richtig ausleben zu können“, begründet Andreas Deylitz seine Veränderung.

Mit von der Partie in seinem Team sind auch Sabrina Gartzke als Servicechefin und Katja Pusch-Wolf, die ebenfalls für die Gästebetreuung zuständig sein wird. Die Gäste kulinarisch zu verwöhnen und dabei keine Wünsche offen zu lassen hat sich das Quartett vorgenommen. Das Konzept wird sich nicht viel verändern. Regionale Küche mit Fisch und Wild und einem guten Wein dazu sollen auch künftig hier die Gaumen kitzeln.

Ausprobieren können die Gäste das bereits am 13. Oktober. Dann öffnen sich die Türen wieder in der „Kleinen Schorfheide“. „Als

kleines Willkommen kosten an diesem Tag alle Gerichte nur zehn Euro“, verspricht der neue Wirt. Weil die angeschlossene Pension jetzt für immer geschlossen bleibt ist das Gaststättenteam trotzdem bemüht, Touristen die in Annenwalde übernachten möchten, eine entsprechende Bleibe im Ort zu vermitteln. Außerdem sind die Türen stets für Feierlichkeiten jeglicher Art geöffnet.

Kontakt: 0174 6169922

Öffnungszeiten:

Ab 13. Oktober immer Donnerstag bis Sonntag 12:00 bis 21:00 Uhr und ab November Mittwoch bis Sonntag 12:00 bis 21:00 Uhr.



Küchendienst: Andreas Deylitz und seine Frau Diana werden künftig in Annenwalde den Kochlöffel schwingen.

GLASHÜTTE

ANNEN
WALDE
1754

ANNENWALDE

Atelier & Galerie

Fusingglasgestaltung live erleben
Ausstellung & Verkauf



Park & Weinberg

Frühlingserwachen im Skulpturenpark
Weinprobe & Hüttencafé



Kreativkurse

Glasmalerei & Fusing für alle Altersgruppen
Workshops für Schüler



Sichere Wasserversorgung fest im Blick

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Westuckermark will auch künftig eine hohe Versorgungssicherheit gewährleisten. Für die Umsetzung der Investitionspläne in den Jahren 2018 bis 2021 sind mehrere hunderttausend Euro eingeplant.

Templin (UW). Mit dem Brunnen 17 auf dem Gelände des Wasserwerkes I in Templin hat der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Westuckermark (ZVWU) gerade wieder „ein wichtiges Bauwerk fit für die Zukunft gemacht“, informierte Verbandsvorsteher Bernd Riesener. Indessen sitzt der ZVWU-Chef aber auch schon an der Planung der Investitionsvorhaben für die Jahre 2018 bis 2021.

„Allein für die Arbeiten im Bereich Trinkwasserversorgung sind für 2018 rund 800.000 Euro vorgesehen. Beim Straßenbau in der Templiner Rosa-Luxemburg-Straße werden wir beispielsweise die Trinkwasserleitung erneuern und die Regen- und Schmutzwasserleitungen sanieren“, war von Bernd Riesener zu erfahren. Rund 200.000 Euro würden 2018 beim Straßenbau in der Hans-Sachs-Straße gebraucht. Hier stehen der

Bau einer Regenentwässerung sowie eines Staukanals zwischen der Hans-Sachs- und der Eisenbahnstraße an.

Ebenfalls rund 200.000 Euro sind für die komplette technische Erneuerung des Templiner Wasserwerkes II im Neuen Weg eingeplant. „In zwei Bauabschnitten werden wir hier 2018/2019 zwei Filterkessel erneuern sowie die Rohrleitungen, Armaturen und Stelleinrichtungen neu installieren“, berichtete Bernd Riesener.

Aber auch die anderen Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes würden nicht vergessen, versicherte er. Beispielsweise soll 2018 die Trinkwasser-Verbindungsleitung zwischen Röddelin und Beutel gebaut werden. Rund 120.000 Euro wird das kosten. „Damit verknüpfen wir die Wasserversorgung zwischen Templin und Lychen. Und das wiederum gewähr-



Verbandsvorsteher Bernd Riesener plant derzeit schon die Investitionsmaßnahmen für die Jahre 2018 bis 2021. Foto: Uwe Werner

leistet für die Zukunft ein noch höheres Maß an Versorgungssicherheit“, so der Verbandsvorsteher.

Noch ab diesem Jahr mischt der ZVWU zudem beim

Straßenbau an der L 100 in Gerswalde mit. Auf rund 500 Metern Länge werden hier bis ins Jahr 2018 hinein Trinkwasserrohre mit einem Durchmesser von 100 Millimetern verlegt. Dafür sind

insgesamt 100.000 Euro geplant. Und in der Ortslage von Krewitz soll im kommenden Jahr ebenfalls die Trinkwasserleitung teilweise erneuert werden, berichtete Bernd Riesener.

Elch sorgte für Aufregung in der Kurstadt

Templin (UW). Seltener „Kurgast“: Ein Elch hat in der vorigen Woche (Freitag) dem Thermalsoleheilbad Templin (Uckermark) einen Besuch abgestattet. Dabei sorgte er für gehöriges Aufsehen und für einen Großeinsatz von Polizei, Freiwilliger Feuerwehr und Veterinärmedizinern.

„Um Gefahren für das Tier selbst und den öffentlichen Straßenverkehr abzuwenden, versuchen wir, es von einem Tierarzt mit dem Betäubungsgewehr ruhig stellen zu lassen und einzufangen“, sagte Burkhard Wartenberg von der Freiwilligen Feuerwehr Templin. Ziel sei es, das Tier gefahrlos aus dem Stadtgebiet zu bekommen.

Der offenbar noch junge Elch war nach Augenzeugenberichten gegen Mittag zuerst im Bürgergarten, einem parkähnlichen Waldgelände am südlichen Stadtrand, gesichtet worden. Von dort zog der Bulle am frü-

hen Nachmittag weiter über die abgeernteten Felder am Annenwalder Weg in Richtung Landesstraße Templin – Lychen. Während die Feuerwehr die Fahrzeugführer warnte und wechselseitig das Gebiet passieren ließ, machte es sich der Elch auf einer kleinen Obstplantage hinter dem Ortsausgang gemütlich. Hier ließ er sich in aller Ruhe frisch vom Baum gepflückte Äpfel schmecken.



Feuerwehr und Polizei:

Gut bewacht ließ sich dieser Elch am Freitag in Templin selbst gepflückte Äpfel schmecken. Foto: Uwe Werner



Auf einer Plantage am südlichen Stadtrand verspeiste der Elchbulle seelenruhig leckere Äpfel schmecken. Foto: Uwe Werner

Tierarzt Ingo Börner hat das Tier kurz darauf mit dem Betäubungsgewehr außer Ge-

fecht gesetzt. Anschließend wurde der Elch zwischenzeitlich ins Gehege von Thomas Golz in Kleptow „umgesiedelt“.

Die LANGE NACHT DER THERME startet wieder im Oktober!

Die Tage werden wieder kürzer und draußen wird es spürbar kühler, der Herbst steht vor der Tür. Wer noch nicht genug Wärme während des Sommers bekommen hat, dem sei diese Veranstaltung wärmstens ans Herz gelegt: **Am Freitag, den 6. Oktober 2017** beginnt in der NaturThermeTemplin wieder die Lange-Nacht-Saison! Von Oktober bis April können Besucher jeden 1. Freitag im Monat die langen Öffnungszeiten unter einem besonderen Motto voll auskosten.

Traditionsgemäß macht das „Oktoberfest“ den Anfang.

Die Thermalsole-Badeland-schaft, der Saunabereich und die gastronomischen Bereiche haben an diesem Tag wieder bis 24:00 Uhr geöffnet und bieten Nachtschwärmern besondere Highlights. DJ Martin Stöckel von ich-will-party bringt die Gäste musikalisch auf Trab und erfüllt gern Musikwünsche. Es gibt außerdem einige unterhaltende Spiele, bei denen man auch kleine Preise gewinnen kann, angedacht ist z.B. das Bierkrug-Stemmen.

Auch in der Sauna ist das Motto des Abends unübersehbar. Der Spezial-Aufguss-

Plan beinhaltet Namen wie „Bayrische Bienen“ oder „Wiesn-Tränke“, die komplette Übersicht ist natürlich auf der Homepage der Therme einzusehen. In der Gastronomie stehen außerdem Brathähnchen, Brezeln, Weißwurst mit Senf und Leberkäse auf der Speisekarte.

Ab 17:30 Uhr bis 24:00 Uhr gelten folgende Spezial-Tarife:

Erwachsene Bad: 12,50 €
| Kinder (4-14 Jahre) Bad: 7,00 €

Erwachsene Sauna: 19,00 €
| Kinder (4-14 Jahre) Sauna: 13,50 €

Die Sendung mit der Maus: Türöffner-Tag



... am »Türöffner-Tag«, Dienstag, 3. Oktober 2017

Für den **3. Oktober 2017** hat die „Sendung mit der Maus“ wieder den **bundesweiten „Türöffner-Tag“** ausgerufen – und die NaturThermeTemplin ist mit dabei! Das Team der NaturThermeTemplin lädt interessierte Kinder ein, den Umgang mit dem Wasser mal aus einer anderen Perspektive zu erleben. Die Bademeister werden bei ihrer täglichen Arbeit begleitet. Dies ermöglicht einen Einblick in die Vielfalt und Steuerung der Wasser-Attraktionen am Computer, die

Vorbereitung und Durchführung der Wassergymnastik, den täglichen Rutschen-Test und die Überprüfung von Wassertemperatur und Wasserqualität. Zum Verständnis der ganzen Kreisläufe ist auch ein Blick in den Keller möglich, wo hunderte Meter Rohre das Wasser an ihren Platz bringen.

Es gibt zwei Durchgänge: **einen zu 10:30 Uhr und einen zu 14:00 Uhr. Eine vorherige Anmeldung des Kindes ist notwendig!** Dazu einfach eine E-Mail an marketing@naturthermetemplin.de

[naturthermetemplin.de](mailto:marketing@naturthermetemplin.de) schreiben oder kurzfristig telefonisch melden unter Tel. 03987 201-107. Es können maximal 30 Kinder insgesamt teilnehmen, daher gilt: „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.“ Der Einblick ist für Mädchen und Jungen ab 10 Jahren geeignet. Nach erfolgreicher Anmeldung ist der Zutritt für die Kinder den ganzen Tag kostenfrei. Eltern bzw. Begleitpersonen, die in der Zeit die Therme besuchen wollen, zahlen die normalen Eintrittspreise.

ERLEBNIS ENTSPANNUNG ERHOLUNG

Kraft der Minze

1 x Tageskarte Solebad/Sauna
1 x Minzölbad
1 x Minzölmassage
63,00 €

HERBSTzeit ist WELLNESSzeit!

LANGE NACHT DER THERME „4 Elemente“ 03. November 2017 17:30 - 24:00 Uhr

NaturThermeTemplin GmbH
Dargersdorfer Straße 121 | 17268 Templin
Tel.: 03987/ 201 200 | info@naturthermetemplin.de
www.NaturThermeTemplin.de | geöffnet tagl. 9-21 Uhr

Die Familientherme in Brandenburg

Brandenburgs größtes Klassenzimmer feiert Jubiläum

Templin. Es ist etwa 700 Hektar groß und mit Sicherheit Brandenburgs größtes Klassenzimmer, der Templiner Schulwald. Begleitet von Lehrern, Förstern und Experten lernten dort bisher mehr als 1000 Kinder und Jugendliche das Ökosystem Wald und seine Bedeutung kennen. Die herausragenden Erfolge und die gute Zusammenarbeit zwischen Waldhofscheule der Stephanus-Stiftung und der Stadt Templin sind Anlass zum Feiern, so der Vorstandsvorsitzende der Stephanus-Stiftung, Torsten Silberbach. Bürgermeister Detlef Tabbert unterstrich, dass dieses einmalige Projekt Vorteile für alle beteiligten Seiten habe. Als Symbol für das erfolgreiche Gemeinschaftsprojekt wurde eine rotblühende Roßkastanie vor dem Multikulturellen Centrum in Templin gepflanzt. Im Innenhof stand eine hoch-



moderne Holzerntemaschine bereit, die besichtigt und beklettert werden konnte. Die Stephanus-Werkstätten zeigten, wie mit dem Rückepferd geschlagenes Holz aus dem Wald abtransportiert werden kann.

Es gab viele Aktionsstände, u.a. Armbrustschießen bis hin zum Holzschnitzen. Außerdem zeigte ein Baumkletterer, was seine Aufgaben sind. Auch Greifvögel wie Falken, Bussarde und Eulen waren zu erleben.

zusammen“ erklärt Schulwaldförster Joachim Lange. Vom Kindergartenkind bis hin zum 20-jährigen Werkschüler mit Behinderung ist für jeden eine Aufgabe dabei.

Die Waldhofscheule Templin ist eine integrative „Schule für alle“ in Trägerschaft der Stephanus gGmbH. Hier lernen Kinder und Jugendliche mit und ohne Förderbedarf gemeinsam. Die Stephanus gGmbH ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft der Stephanus-Stiftung. Im Geschäftsbereich Bildung verantwortet das diakonische Unternehmen Bil-







Bis zu 10.000 EUR¹

Green Deal-Prämie bei Kauf eines neuen Hyundai

Jetzt alten Diesel gegen neuen Hyundai tauschen und Prämie¹ sichern.

Mit der Hyundai Green Deal-Prämie belohnen wir alle, die ihren alten Diesel der Abgasnormen Euro 1 bis 4 abgeben mit bis zu 10.000 EUR.¹ Kommen Sie jetzt vorbei – wir machen Ihnen ein besonders attraktives Angebot!

Autohaus Schöne

Dargersdorfer Straße 83

17268 Templin

www.schoene-hyundai.de



Fahrzeuggabbildungen enthalten aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

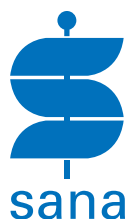
¹ Die modellabhängige Green Deal-Prämie erhalten Sie bei Kauf eines neuen Hyundai und Hereinnahme Ihres alten, auf Sie seit mindestens 6 Monaten zugelassenen Diesel-Fahrzeugs der Abgasnorm Euro 1 bis 4. Die in Zahlung genommenen Fahrzeuge nach Euro 1 bis 3 werden verschrottet. Die Maximal-Prämie von 10.000 EUR erhalten Sie beim Kauf eines Hyundai Santa Fe, eines Grand Santa Fe oder i40 Kombi. Gültig bis 31.12.2017.



* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Der Templiner Schulwald ist ein Projekt für Kinder und Jugendliche. Dafür hat die Waldhofscheule der Stephanus-Stiftung 700 Hektar Wald der Stadt Templin gepachtet. Nachhaltig bewirtschaften Schülerinnen und Schüler den Wald, sodass alles im Gleichgewicht bleibt. Daraus ergeben sich viele Projekte, die die Lehrer mit den Kindern und Jugendlichen erarbeiten und umsetzen. Zum Beispiel ist seit Anfang des Jahres ein Stephanus Verkaufswagen auf Wochenmärkten unterwegs, um Wildprodukte aus dem Wald zu verkaufen. „Unser Schulwaldkonzept bringt verschiedene Bereiche und Altersgruppen

einrichtungen in Berlin und Brandenburg: Kindertagesstätten, Frühförder- und Beratungsstellen, einen Familienentlastenden Dienst, ein Familienzentrum, Grund- und Förderschulen, sowie eine berufsbildende Schule und die Stephanus-Akademie. Mehr als 350 Mitarbeitende sind in diesen Einrichtungen für nahezu 1200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene tätig. Die Stephanus gGmbH ist für über 3800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein verlässlicher Arbeitgeber und Mitglied im Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz.



Sana Krankenhaus Templin

Mehr als 260 Kinder werden pro Jahr in der geburtshilflichen Abteilung geboren. Die Betreuung der Mütter und Neugeborenen erfolgt rund um die Uhr von einem Team aus Ärzten, Hebammen und Pflegepersonal. Dabei steht eine familienorientierte Geburtshilfe und eine persönliche Betreuung im Vordergrund.

Herzlich Willkommen!

*Ich bin ein
Templiner!*

Diese Erdenbürger erblickten in Templin die Welt.



Elias Böge ist das erste Kind von Dajana und Matthias Böge aus Flieth-Stegelitz. Er wurde am 30. August um 15.31 Uhr geboren und wog 4440 Gramm.



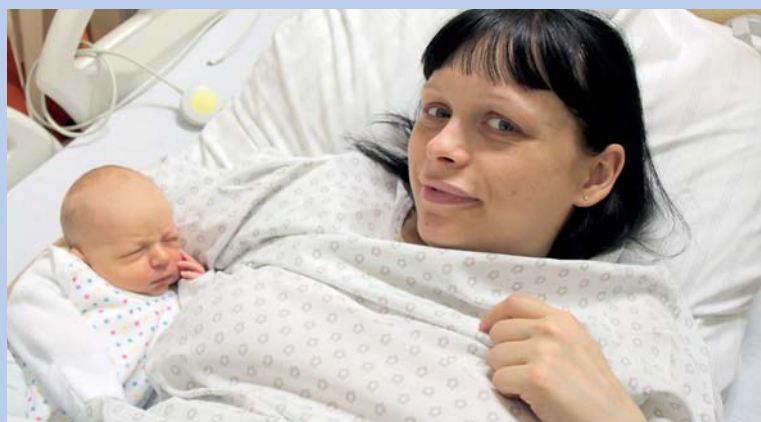
Gustav Meisel ist der ganze Stolz von Julia und Andreas Meisel aus Zollchow, Gemeinde Westuckermark. Er wurde am 7. September um 5 Uhr geboren und wog 4120 Gramm.



Arnold Abert wurde am 7. September um 20.12 Uhr geboren, er wog 3760 Gramm. Rilana Wittkopf und Holger Abert freuen sich über ihr erstes Kind.



Moritz Römer ist das erste Kind von Katharina Römer und Karsten Hesse aus Bergsdorf. Er wurde am 11. September um 15.47 Uhr geboren und wog 3480 Gramm.



Titus Valerian Göritz erblickte am 18. September um 05.13 Uhr das Licht der Welt, er wog 3220 Gramm. Es ist das erste Kind von Julia Koch und Sven Göritz aus Berlin.



Sana Krankenhaus
Templin



70 Jahre Firma Slowinski in Templin

Familienunternehmen in 3. Generation



Mitarbeiter des Templiner Teams der Firma mit ihren Geschäftsführern Anne-Valeska Hagenow und Ralf Slowinski (rechts und links außen). Siegfried Zebe (hinten, dritter von links) ist mit 36 Jahren Betriebszugehörigkeit dienstältester Mitarbeiter.

Templin (A.B.). Nicht nur Mut, starke Willenskraft und viel Optimismus, sondern auch eine Menge Kraft und Zeit gehören dazu, ein Unternehmen aufzubauen und erfolgreich durch alle Hochs und Tiefs zu führen. Dies gelang dem Templiner Familienunternehmen Slowinski und so kann die Firma in diesem Jahr bereits ihr 70-stes Jubiläum feiern.

Wie es begann

Als Alfred Slowinski 1947 sich entschloss, seine eigene Firma zu gründen, war dieser Schritt durchaus als mutig zu bezeichnen. Zum einen war es in der DDR absolut unüblich, sich selbstständig zu machen und zum anderen konnte niemand einschätzen, was die Zukunft bringen würde. Der gelernte Werkzeugmacher erwarb nach dem Krieg den Meisterbrief als Vulkaniseur. Der Aufbau seines 2-Mann-Betriebes begann in einem Templiner Hinterhof. Am Anfang drehte es sich vor allem um Reparaturen von Schläuchen, Gummistiefeln, Anglerhosen und weiteren Artikeln aus Gummi.

Fünf Jahre später (1952) folgte der Umzug in die Werderstraße 32. Die Firma wurde 1968 in das Verteilungszentrum für PKW-Reifen zur Auslieferung von VEB-Kontingenten aufgenommen. Es gab in der DDR keine freie Marktwirtschaft, sondern Mangelwirtschaft mit Zuteilung.

Mit Erhalt der Lizenz zur Heißrunderneuerung Mitte der 60-er Jahre begann für die Firma die Zeit der Aufträge zum Runderneuern von PKW-Reifen, die bis 1990 währte.



2007 erhielten sowohl Tochter Anne-Valeska Hagenow als auch Sohn Ralf Slowinski ihren Meisterbrief als Reifenmechaniker und Vulkaniseur.

1972 war es dann so weit, dass der Nachwuchs mit in die Firma einsteigen konnte. Sohn Gerhard absolvierte dort seine Lehre und erwarb 1975 den Meisterbrief. Damit war Gerhard Slowinski im Alter von 21 Jahren der jüngste Meister der DDR.

1980 hatte das Unternehmen die Erlaubnis zur Einrichtung einer Annahmestelle bekommen und durfte somit auch mit runderneuerten LKW- und Traktorreifen vom Berliner Reifenwerk handeln. Für Gerhards Ehefrau, Jutta Slowinski, stand nach der Geburt von zwei Kindern fest, dass sie nicht wieder in ihren ehemaligen Beruf als Lehrerin zurückkehren wird. So stieg sie 1981 ebenfalls in den Betrieb ein und übernahm den Bereich Verkauf. 1985 erfolgte die Firmenübergabe an die 2. Generation. Alfred Slowinski übertrug seinem Sohn Gerhard die Leitung des Betriebes.

Nach der Wende

Nach der Wende und mit der



Anne-Valeska Hagenow zeigt im Hof der Werderstraße einen runderneuerten Reifen von A. Slowinski und einen von G. Slowinski, was auf den Reifen sichtbar ablesbar markiert wurde.

Einführung der freien Marktwirtschaft definierte sich die Firma mit einer Neuausrichtung als Reifenhändler. Die im Umkreis von circa 80 km liegenden Gebiete waren dem Unternehmen als Potential für Reifendienste aus vergangenen Jahren bekannt. So gründete Gerhard Slowinski nach und nach zwischen 1992 und 2003 jeweils eine Filiale in Schwedt, Prenzlau, Eberswalde und Oranienburg.



Mitarbeiter Thomas Lange und Thomas Röper fühlen sich in der Oranienburger Filiale im Gewerbepark Nord wohl (von links nach rechts).

Die Tochter Anne-Valeska von Gerhard und Jutta Slowinski stieg 1999 als Lehrling in das Unternehmen ein. Sohn Ralf folgte nach seinem BWL Studium ebenfalls als Lehrling im Jahre 2002. Beide erhielten 2007 ihren Meisterbrief als Reifenmechaniker und Vulkaniseur.

Im Jahr 2001 konnte ein Neubau für den LKW-Reifenservice im Gewerbegebiet Templin eingeweiht werden, was den Beginn der Kaltrunderneuerung für LKW-Reifen ermöglichte. 2007 zog dann auch der PKW-Service ins Gewerbegebiet um, nachdem der Bau einer Halle fertiggestellt war.

Für Gerhard Slowinski kam der Zeitpunkt, die mit großem Engagement, viel investierter Kraft und Zeit geschaffenen Firmenwerte des expandierten Familienunternehmens an die 3. Generation weiterzugeben. Die Übergabe der Geschäftsführung von Gerhard Slowinski an seine Tochter Anne-Valeska Hagenow und Sohn Ralf Slowinski fand

2017 statt. Die Eltern haben seitdem die Aufgaben der Buchhaltung übernommen. Gleichzeitig erfolgte eine Umwandlung des Einzelbetriebes in eine GmbH. Zur R&A Slowinski GmbH gehören heute fünf Filialen mit insgesamt 50 Mitarbeiter/innen.

Die Angebotspalette

Seit 2002 bietet die Firma auch den kompletten Service einer freien KFZ-Werkstatt unter dem Motto „Fachwerkstatt mit gutem Service und Qualität“ an. 2015 wurde die Palette durch einen Autoglas-Service erweitert. Kurz: Gesamtes Rundum-Paket fürs Auto: Reifen+KFZ-Werkstatt+ Autoglas.

Ein 70-jähriges Familien-Betriebsjubiläum verdient Hochachtung. Herzliche Glückwünsche und eine gesunde, erfolgreiche Zukunft!

Kontakt:

R&A Slowinski GmbH
Hindenburg Str. 37
17268 Templin
Tel. 03987 51990

EL DORADO TEMPLIN

SEI EIN TEIL VOM ABENTEUER



Immer Samstag und Sonntag geöffnet
Jeden Sonntag ist Kids Sonntag
Jeden Mittwoch ist Familientag
Jeden Montag ist Indian Day
Vom 21.10 bis 05.11 täglich geöffnet
23.10. bis 29.10 Indian Summer Week



SAISON 2017
BIS 05. NOVEMBER



DIE WESTERNSTADT

750 Jahre Ersterwähnung Templin im Jahr 2020

Bürger der Stadt beweisen Heimatgefühl, Gemeinsinn und Identifikation



Templin. Im Jahr 2020 wird Templin mit einem großen Stadtfest 750 Jahre der Ersterwähnung feiern. Das Kurstadt-Journal sprach mit Bärbel Makowitz, Mitglied der Stadtfest-Projektgruppe „Templin 2020“ über einige geschichtliche Hintergründe.

Frau Makowitz, die Gründungsurkunde der Stadt ist leider bei einem der großen Stadtbrände verloren gegangen. Dagegen gibt es ein Dokument, in dem Templin erstmalig als Stadt erwähnt wird. Können Sie uns dies erklären?

Historiker gehen ganz sicher davon aus, dass Templin 1230 gegründet wurde. Denn um 1230 erwarben die Söhne Albrechts II., die askanischen Markgrafen Johann I. und Otto III. das Territorium von den Pommernherzögen. Dadurch wurde das Land brandenburgisch, was auch der brandenburgische Adler im Templiner Stadtwappen widerspiegelt. Aufgrund der strategisch und militärisch günstigen Lage beschloss man eben 1230 die Gründung einer Stadt. Das Stadtrecht wurde nach dem Bau der ersten Befestigungsanlagen verliehen. Die Urkunde über die Stadtgründung ist leider verloren gegangen.

Wann gibt es denn den ersten urkundlichen Hinweis auf Templin?

Das war genau 40 Jahre nach der eigentlichen Stadtgründung. Die urkundliche Ersterwähnung als „Templin“ findet man in einem Dokument, welches am 2. Oktober 1270 anlässlich eines Ländertausches der Gebiete und der Städte Löwenberg und Königsberg zwischen den askanischen Markgrafen Johann, Otto und Konrad und dem Bischof Heinrich von Brandenburg überliefert ist.

Templin wurde oft von großen Katastrophen und Bränden heimgesucht. Könnten Sie dies ein wenig näher erläutern?

Das ist richtig. Große Brände in den Jahren 1492, 1530, 1618 und 1735 zerstörten die Stadt fast völlig und entvölkerten sie auch. Seuchen, Missernten und Naturkatastrophen vernichteten die Errungenschaften der Bewohner. Anfang des 17. Jahrhunderts löschte der 30-jährige Krieg und die ihn begleitende Pest die Stadt bis auf etwa 300 Einwohner aus. Verluste brachten auch die napoleonischen Kriege und die folgenden Befreiungskriege. Dabei ist sicher auch die Gründungsurkunde verloren gegangen.



Die Templiner Bürger haben jedoch immer wieder ihre Stadt aufgebaut...

... Templin wurde infolge der preußischen Reformen 1817 zur Kreisstadt erhoben, wodurch sich Templin zu einer Verwaltungs- und Beamtenstadt entwickeln konnte. Das wiederum führte zur Erweiterung des Bildungsbedarfs und zur Entwicklung als Schulstadt. Aufgrund des Wasser- und Waldreichtums entwickelte sich die Stadt als Urlauberzentrum und als Kurort, sie erhielt bereits 1888 den Titel „Luftkurort“.

Der erste Weltkrieg hat aber jene positive Entwicklung unterbrochen...

Der erste Weltkrieg, die Auswirkungen des Versailler Vertrages und natürlich die Inflation stoppten einige Jahre diese positive Entwicklung, zumindest wurden sie verzögert. Trotzdem konnten die Templiner durch Wohnungsbauprogramme, Sportplatzneubau und die Errichtung einer Landwirtschafts- und Hilfsschule ihr Leben normalisieren. Sogar der Bau des neuen Kreiskrankenhauses und die Eröffnung einer Jugendherberge wurden realisiert.

Wie wirkte sich die Zeit des Nationalsozialismus auf Templin aus?

In dieser Zeit war das Leben in Templin gleichgeschaltet, der Großteil der Bevölkerung folgte den braunen Machthabern. Das Erwachen kam durch den Bombenangriff vom 6. März 1944, dem 215 Menschen zum Opfer fielen

und etwa 60 Prozent der Innenstadt zerstört wurden. Noch heute, über 70 Jahre später, gibt es immer noch in der Innenstadt Baulücken.

Wie entwickelte sich Templin nach dem Zweiten Weltkrieg weiter?

Im Zuge einer Verwaltungsreform kam der Kreis Templin 1952 zum Bezirk Neubrandenburg. Die alten Wurzeln zu Brandenburg wurden per Dekret gekappt. Templin wie auch der gesamte Bezirk Neubrandenburg blieb auf die Nahrungs- und Forstwirtschaft und auf den Tourismus orientiert. 1971 erhielt Templin den Titel „Staatlich anerkannter Luftkurort“, und im Jahr 1985 und 1994 den Titel „Staatlich anerkannter Erholungsort“. 1993 verlor Templin sein Kreisstadtstatus, viele kreisliche Einrichtungen und Verwaltungen verließen die Stadt Richtung Prenzlau.

Wie beurteilt die Historikerin die weitere Entwicklung der Stadt?

Ich denke Templin hat es verstanden, auf Bewährtes zu setzen und auch neue Prioritäten zu bestimmen. Das im Zweiten Weltkrieg stark zerstörte Stadtbild hatte trotz einer Reihe von Neubauten in der DDR bereits seit den achtziger Jahren einen Teil seines Altstadtfloors durch die Ausrichtung auf die barocke Stadtstruktur wiedererhalten. Nach der Wende ist es durch die Mitgliedschaft in der „Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen“ gelungen, den historischen Stadtkern zu pflegen, bedeutsam zu erneuern und mit

neuem Leben zu erfüllen. Parallel wurde die umfassende Sanierung der Stadtmauer mit ihren Toren und Türmen durchgeführt. Tatsache ist, dass in den vergangenen 25 Jahren eine beispielhafte Stadtsanierung durchgeführt wurde. Kommunale und private Investoren haben ein Stadtbild geschaffen, das seinesgleichen sucht. Templin ist wieder die „Perle der Uckermark“ geworden. Unterstützt wird das noch dadurch, dass die Stadt aufgrund des entdeckten salzhaltigen Thermalwassers „Thermalsolebad“ geworden ist, wodurch sich Templin als familienfreundliche Kurstadt profiliert.

Wo sehen sie die Ursachen für diese überaus positive Entwicklung der Stadt?

Ich denke die Geschichte belegt unter anderem auch, dass die Templiner immer wieder um ihre Stadt gerungen und sich für sie engagiert haben. Letzte Beispiele sind die Renovierung und die Sanierung des „Multikulturellen Centrums“ bei der sich viele Templiner eingebracht haben. Auch an die gegenwärtigen Bemühungen um die Wiederbelebung des Joachimsthalischen Gymnasiums möchte ich erinnern, die immer mehr zum Anliegen aller werden. Das alles beweist Heimatgefühl, Gemeinsinn und Identifikation. Templin ist ein Name für Einheimische und Touristen, Weggezogene kommen zurück, bringen ihre Familien mit. Diese Identifikation mit der Stadt sollte Anlass sein, die 750 Jahre der Ersterwähnung zu begehen.

Stadtfest-Projektgruppe „Templin 2020“ bittet Bürger um Unterstützung

Templin. „Ein Fest von Templinern für Templiner“ soll die 750-Jahr-Feier der Ersterwähnung der Stadt im Jahre 2020 werden. Die Vorbereitungen auf dieses Fest laufen bereits auf Hochtouren. Bisher geschah dies jedoch insbesondere durch die von den Stadtverordneten gebildete Projektgruppe „Templin 2020“. Zur Erinnerung: Im März ist das Logo zur Jahr-Feier vorgestellt worden. Es war ein Geschenk an die Stadt vom Templiner Schriftmaler Lars Rieck.

Und am 11. April fand mit der Namensgebung des Platzes an der Spiegel-Kreuzung als „Robert L.A. Eitner-Platz“ bereits die erste Feier im Zusammenhang mit den Aktivitäten in Vorbereitung des Festes im Jahr 2020 statt. Auch die Einweihung des „Erna-Taegge-Röhnisch-Zimmers“ im Historischen Rathaus am 16. Juni, die auf Initiative des Templiner Seniorenclubs stattfand, gehört zu den Aktivitäten. Natürlich soll auch über besondere Ereignisse der Stadtgeschichte informiert werden. Doch genau dazu benötigt die Stadtfest-Projektgruppe die Unterstützung durch die Templiner Bürger. „Wir bitten Sie, uns Bilder und Zeitdokumente von den Feierlichkeiten der 700 Jahr-Feier Templins von 1932, den Arbeiterfestspielen von 1982 und der 725-Jahr-Feier der Ersterwähnung von 1995 zur Verfügung zu stellen“, sagt Bärbel Makowitz, Mitglied in der Projektgruppe „Templin 2020“. Bekanntlich feierten die Templiner erst 1932 das 700-jährige Jubiläum im Zusammenhang mit dem Fest des „Männergesangsvereins“ anlässlich dessen 100-jähriger Gründung. Im eigentlichen Feierjahr 1930 fehlte in der Zeit der Weltwirtschaftskrise das Geld für ein Fest. Im Dezember 1930 wies nur ein Transparent am Rathaus anlässlich einer Tagung des „Märkischen Forstvereins“ unter dem Motto „1230 – 1930 – 700 Jahre Stadt Templin – 700 Jahre Stadtwald“ auf den Geburtstag der Stadt hin. Auf Initiative des Kulturbundes liefen seit Ende der sechziger Jahre Planungen für den 750. Stadtgeburtstag im Jahre 1980, die auch anfangs

durch die Stadtverwaltung unterstützt wurden. Doch auch damals fehlte das Geld, hinzu kam die Verordnung des Ministerrates, dass Stadtjubiläen nur finanzielle Unterstützung erhalten, wenn die Gründungsurkunde nachgewiesen werden kann. Diese war aber durch die vielen Stadtbrände leider vernichtet worden. Außerdem wurde die Behauptung aufgestellt, Templin sei erst 1232 gegründet worden, schließlich habe man in den Templiner Kreisblättern von 1932 Artikel zur doppelten Geburtstagsfeier gefunden. So kam es zum Kompromiss, erneut eine Doppelfeier zu organisieren, nämlich den Stadtgeburtstag und die „19. Arbeiterfestspiele“, die im Kreis Templin 1982 stattfinden sollten. Übrig blieb aber nur das „Fest der Forstarbeiter“. Denn nachdem der damalige Bürgermeister sogar noch beim Staatsrat vorgesprochen hatte und eine Absage für das Stadtjubiläum erhalten hatte, wurden der große Festumzug, die dafür

vorbereiteten Kostüme, Souvenirbestellung und Ähnliches abgesagt. Nur die bereits geprägten Medaillen wurden später an verdienstvolle Bürger der Stadt übergeben. 1995 wurde das Jubiläum der 725 Jahre Erwähnung gefeiert, denn bis 2030 zur 800 Jahr-Feier wollten die Templiner nicht warten. Dieses Fest wurde allerdings von „außen“ organisiert und fand deshalb nicht genügend Anklang. Aber die Torfeste am Berliner und Prenzlauer Tor gestaltet durch 53 Gruppen und Vereine waren schon ein erstes Fest von Templinern und für Templiner. Erinnert sei nur an den „Falschen Waldemar“, gestaltet von Volker Mueller, den „Bierkrieg von Oranienburg“, gespielt durch die Theatergruppe der Realschule oder das Theaterstück „Der verzauberte Wald“, das Schüler der Waldschule und des Waldhofes gemeinsam zeigten. Musikgruppen, Schausteller, der Schützenverein und viele andere wirkten mit. Leider war

der Festumzug nur ein Umzug ohne historische Bezüge und auch die Festveranstaltung hatte nur wenig Zuhörer. Falls Sie also besondere Erinnerungen an diese Ereignisse haben, würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese ebenfalls mitteilen, so Bärbel Makowitz. Auch Betriebschroniken und Hinweise auf besondere Jubiläen und Höhepunkte der Stadtgeschichte in Wort und Bild würden wir gern einarbeiten. Als Dankeschön werden drei Preise ausgelost.

Bilder und andere Materialien können im Historischen Rathaus bei der Tourismus-Marketing-Templin bei Herrn Sänger abgegeben werden. Selbstverständlich wird eine entsprechende Nutzungsvereinbarung geschlossen und jeder erhält seine Unterlagen zurück.

Und weil es ein Fest von Templinern für Templiner werden soll, hat sich die Projektgruppe etwas Besonderes einfallen lassen. **Es soll ein Foto vor dem Historischen Rathaus mit 750**

Templiner Bürgern entstehen. Jeder kann und sollte dabei sein. Gedacht ist an Familien, Schulklassen, Kita-Gruppen und Betriebsteams, so Bürgermeister Detlef Tabbert. Also der Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt. **Termin ist Samstag, 2. Dezember,** am Eröffnungswochenende von „Templin on Eis“ auf dem Marktplatz vor den Historischen Rathaus. Das Foto wird auch bei schlechtem Wetter gemacht. Bringen Sie dann bitte einen Regenschirm mit. Die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Außerdem sind alle interessierten Bürger am **8. November um 19.00 Uhr zu einer Ideenbörse** ins MKC eingeladen. Gefragt sind ihre Vorschläge und Hinweise zur Gestaltung der Feierlichkeiten.

Und damit keine Idee untergeht, geben Sie bitte ihre Hinweise mit Angabe ihrer Adresse an diesem Abend bei der Arbeitsgruppe ab. Nur so kann das Jubiläum zu einem Fest der Templiner für die Templiner werden.

Bücher-Karger spendet Tombola-Erlös für Stadtfest 2020

Templin. Das traditionsreiche Geschäft „Bücher-Karger“ feierte unlängst sein 20-jähriges Bestehen. Anlass für Inhaberin Antje Mielke für ihre Kunden eine Tombola zu veranstalten. Diese Tombola war auch sehr erfolgreich, erzählt sie. Von Anfang an stand fest, den Erlös für das große Stadtjubiläum im Jahre 2020 zu spenden. Bekanntlich soll die Ersterwähnung Templins vor 750 Jahren gebührend gefeiert werden. „Ich fühle mich durch die Stadt gut betreut.“ Die Zusammenarbeit funktioniere problemlos, das sei längst nicht überall so, Antje Mielke. Sie übergab den Scheck an Otto Schallhorn, er ist Vorsitzender der „Arbeitsgruppe 2020“, und an Maik Saborosch.

Auch wenn der Erlös der Tombola von „Bücher-Karger“ an die Arbeitsgruppe übergeben wurde, heißt dies nicht, dass es auch innerhalb der Arbeitsgruppe verwendet wird, sagt Otto Schallhorn, denn die Mit-



Antje Mielke übergibt den Erlös der Tombola an den Vorsitzenden der Arbeitsgruppe „Stadtfest 2020“, Otto Schallhorn und an Maik Saborosch. Foto: DM

glieder arbeiten alle ehrenamtlich. „Wir werden innerhalb der Arbeitsgruppe sehr genau prüfen wie wir das Geld verwenden können“ meinte er. Eine Idee gibt es allerdings schon. Dies würde auch gut zur Spende von Bücher-Karger passen.

Es soll geprüft werden, ob eventuell ein historisches Buch oder ein besonderer Templiner Kreiskalender, eventuell die Nummer 1, als Reprint-Ausgabe nachgedruckt werden kann, sozusagen als besondere Ausgabe anlässlich der

750 Jahr-Feier. Spenden zum Stadtjubiläum (750-Jahrfeier) können auf nachfolgendes Konto gezahlt werden: Sparkasse Uckermark, IBAN: DE 33 1705 6060 3524 0002 73, Verwendungszweck: 750 Jahre Templin

Drei Motocrosser aus der Uckermark unter den Top-Ten

150 Starter, 800 Zuschauer, spannende Rennen in vier Klassen und drei Top-Ten-Platzierungen für die Uckermärker – das gehört zur Bilanz des 51. Motocross des MSC Templin auf der Rennstrecke „Im Kieferngrund“.

Templin (UW). Spannende Wettkämpfe in den Klassen MX1, Senioren (ab 45 Jahre), Clubsport und Ladys konnten die Besucher beim 51. Motocross des Motorportclubs Templin im ADAC e.V. (MSC) erleben. Dabei ging es für die Teilnehmer(innen) aus Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern auch um Punkte in der Motocross-Landesmeisterschaft 2017.

„Dank unserer treuen Sponsoren und vieler freiwilliger Helfer konnten wir wieder ein tolles Rennen für die 150 Teilnehmer(innen) organisieren. Auch die 800 Zuschauer sind wieder voll auf ihre Kosten gekommen“, resümierte der Vereinsvorsitzende Matthias Ockel zufrieden. Für die Gastgeber saßen in der Klasse MX1 Benjamin Kolberg, Hannes Kischio, Heiko Steinmann und Kilian Ramm auf den Rennmaschinen.

Podestplätze sprangen für die Motocrosser aus der Uckermark diesmal nicht heraus. Allerdings kamen in der Klasse MX1 drei Starter aus der Region auf Top-Ten-Plätze: Felix Haack (MSC Parmen) wurde Tages-Sechster (im 1. Lauf Platz 9, im 2. Lauf Platz 5). Platz 8 in der Tageswertung ging an Nicolas Scheunemann vom MSC Parmen (mit



Mit seinem 10. Platz in der Klasse MX1 war Kilian Ramm diesmal der Beste vom gastgebenden MSC Templin. Foto: Uwe Werner

den Plätzen 8 und 7 in den beiden Läufen). Kilian Ramm (MSC Templin) wurde Zehnter (Plätze 11 und 10).

Den Sieg beim 51. Templiner Motocross errangen Tobias Linke (MCC Schenkenhorst) als Bester in beiden Läufen in der Klasse MX1, Tobias Schröter (MC Dreetz) in der Klasse Clubsport (4./1.), Linda-Lindsay Kramell (MC Ueckermünde) bei den Ladys (zwei Laufsiege) und Guido Skoppek (MC Schwerin Süd) bei den Senioren (zwei



Auf der Rennstrecke „Im Kieferngrund“ war der MSC Templin diesmal Gastgeber für Läufe zur Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg. Foto: Uwe Werner

Laufsiege). Nachfolgend die Erstplatzierten in der Tageswertung aller Klassen sowie die Platzierungen der uckermärkischen Starter:

MX1: 1. Tobias Linke (MCC Schenkenhorst), 2. Toni Wolff



Tobias Linke vom MCC Schenkenhorst holte sich beim 51. Templiner Motocross den Sieg in der Tageswertung der Klasse MX1. Foto: Uwe Werner

Benjamin Kolberg (MSC Templin), ... 18. Oliver Simon (MSC Kieskuhlenterror), ... 23. Henry Steinfurth (MSC Parmen), ... 31. Hannes Kischio (MSC Templin), ... 35. Heiko Steinmann (MSC Templin), 36. Vico Briese-witz (MSC Kieskuhlenterror), 37. Hannes Wegner, ... 39. Danny Siromski (beide MSC Parmen); **Clubsport:** 1. Tobias Schröter (MC Dreetz), 2. Sebastian Schlecht (MCC Schenkenhorst), 3. Kevin Wilkniß (MC Jüterbog), ... 13. Dennis Stolzmann (MSC Parmen), 14. Stefan Brandenburg (MV Kaakstedt), ... 16. Silvio Mausolf, ... 21. Alexander Hoch (beide MSC Parmen), ... 32. Paul Großpietsch, ... 35. Maximilian Rutz, ... 37. Stefan Schulz (alle MSC Kieskuhlenterror);

Senioren: 1. Guido Skoppek (MC Schwerin Süd), 2. Mike von Ahlen (MC Woltersdorf), 3. Oliver Weigelt (MC Dreetz), ... 37. Karsten Steinfurth (MSC Parmen);

Ladys: 1. Linda-Lindsay Kramell (MC Ueckermünde), 2. Luzie Knop (MCC Schenkenhorst), 3. Angelina Gersdorf (MC Fürstenwalde), ... 18. Julia Matznick (MSC Parmen).



Sie kümmern sich um das Wichtige - wir uns um den Rest.

Geschäftspapiere, Flyer, Anzeigen, Postkarten, Prospekte, Broschüren, Zeitungen & Zeitschriften, Plakate...

Media

Ihr regionaler Druckdienstleister!

GRAFIK+DRUCK

Kantstraße 4 · 17268 Templin
Fon: 03987 202870 · Fax: 03987 202875
templin@media-grafik-druck.de



HEGGEMANN MEDIEN



Umfangreiche Sanierung steht bevor



IMPRESSUM

Herausgeber:

HeggemannMedien

Redaktion:

Media, Grafik + Druck
Kantstraße 4, 17268 Templin
Tel.: 03987 202870

Redakteure:

D. Hoffmann (verantwortlich)
A. Beilke (A.B.)
I. Falke (fa)
D. Menzel (D.M.)
U. Werner (UW)

redaktion@templiner-kurstadt-journal.de

Satz und Druck:

Media, Grafik + Druck
Kantstraße 4, 17268 Templin
Tel. 0 39 87 / 20 28 70 · Fax 20 28 75
templin@media-grafik-druck.de

Anzeigen:

D. Hoffmann (verantwortlich)
anzeigen@templiner-kurstadt-journal.de

Druckauflage: 12.500 Exemplare

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste 4/14.
Das Reproduzieren von Anzeigen ist nicht
gestattet. Für eingereichte Manuskripte
übernimmt der Verlag keine Haftung.
Postzustellung außerhalb unseres
Verbreitungsgebietes: 15,- € halbjährlich.

Verantwortlich für den Inhalt der

Ausgabe 2/2017 der Mieterzeitung:
WOBA Templin-UM
Wohnungsbaugesellschaft mbH
Wohnungsunternehmen der Stadt Templin
17268 Templin, Bahnhofstraße 32

Geschäftsführer:

Dr. Anneli Jeschke-Kollár

Vorsitzender des Aufsichtsrates:

Dipl.-Ök. Bernd Zimdars

Schul-Wiedergründung des Joachimsthalschen Gymnasiums als eine europäische Internatsschule kommt gut voran

Templin. Die Schul-Wiedergründung des Joachimsthalschen Gymnasiums als eine europäische Internatsschule ist bei Leibe keine Kleinigkeit, aber auch nichts Unmögliches, so Bürgermeister Detlef Tabbert bei der Eröffnung des diesjährigen „Tags des offenen Denkmals“ im historischen Gebäudekomplex des ehemaligen Joachimsthalschen Gymnasiums.

Ferdinand von Saint André, der als Geschäftsführer der Stiftung Gebäudeensemble Joachimsthalsches Gymnasium die Initiativen koordiniert und das Projektbüro leitet, hatte zuvor schriftlich wissen lassen, dass man in Sachen „Schule für Europäer von morgen im historischen Gebäudeensemble des Joachimsthalschen Gymnasiums gut voran kommt“. Die Politik in verschiedenen Ebenen unterstützt das Vorhaben. Nun sei die umfangreiche Sanierung des Ensembles abzuschließen. Juli und August seien

gute Monate für die Initiative gewesen, schreibt Ferdinand von Saint André. So habe der brandenburgische Bildungsminister Günther Baaske eine Grundsatzentscheidung zugunsten des Schulprojektes getroffen.

Vor einigen Tagen hat sich der Bildungsminister persönlich über den Stand des Projektes in Templin informiert. Zugleich sei auch der Fahrplan des Akkreditierungsverfahrens für eine anerkannte europäische Schule in einem Beratungsgespräch im Bundesministerium für Bildung und Forschung mit Vertretern des Bundes, der Länder und der europäischen Schulen festgelegt worden. Nunmehr kommt es darauf an die Finanzierung für die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudeensembles zu sichern. Für den ersten Bauabschnitt, man geht dabei von einem Finanzvolumen von 24 Millionen Euro aus, sind von der öffentlichen Hand 55 Prozent aufzubringen, so Ferdinand von Saint André.

Sowohl Landrat Dietmar Schulze als auch Bürgermeister Detlef Tabbert nutzten

den Tag des offenen Denkmals, um die volle Unterstützung für das Projekt durch die Stadt und den Landkreis zu zusichern.

Zugleich würdigte der Bürgermeister die bisherigen Aktivitäten der Stiftung unter Vorsitz von Henrike Reemtsma und des Fördervereins unter Leitung von Ex-Bürgermeister Ulrich Schoeneich. Viele Bürger nutzten den Tag des offenen Denkmals, um an den Führungen durchs historische Gebäudeensemble und den Lehmann-Garten teilzunehmen.

So wurde erklärt, dass das Ziel der Stiftung im Erhalt und in der Sanierung der bedeutenden Schulanlage und natürlich in der Gründung einer europäischen Internatsschule besteht.

Die Vision der Stiftung ist, ein kleines Europa in der Mitte Europas, in Templin entstehen zu lassen. Künftig sollen Schülerinnen und Schüler aus ganz Europa mit einem Schwerpunkt auf Mittel- und Osteuropa in Templin leben und lernen. Denn in Templin soll die erste europäische Schule zwischen Frankfurt am Main und Tallin entste-

hen, die erste in den neuen Bundesländern und die erste in Internatsform überhaupt. Insofern könnten die Initiativen in Templin wirklich europäische Geschichte schreiben.

Ferdinand von Saint André betont, dass das bisher erreichte nur möglich war, weil es eine aktive Stiftung gebe. Im Vorstand arbeiten Frau Henrike Reemtsma (Vors.), Herr Dr. Arnulf Conradi, Frau Anke von Arnim, Herr Ulrich Schoeneich. Geschäftsführer ist Ferdinand Saint André.

Ein operatives Team unterstützt die Arbeit der Stiftung: Prof. Dr. Werner Esser, erfahrener Internatsschulleiter und Pädagoge; Friedrich Waltdhausen und das Architekturbüro Dienstleistung Denkmal; das Beratungsunternehmen Peter Conrads. Zudem gibt es einen großen Kreis an Freunden und ehrenamtlichen Unterstützern.

Zu ihnen zählen z.B. der erste deutsche Kulturstatsminister Prof. Dr. Michael Naumann oder die Mitglieder des Fördervereins Joachimsthalsches Gymnasium Templin e.V. unter Leitung von Ulrich Schoeneich.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, 18. November 2017

Redaktionsschluss ist am 8. November 2017

UckerStrom[®]

günstig | sicher | zuverlässig

© worldmove.de



Ihre Vorteile
100% konzernfrei
aus der Region
faire Bedingungen
guter Service
keine Vorkasse
günstige Preise

Sparen Sie Zeit und Geld und kommen Sie in unseren

UckerStrom[®] | Markt

Adresse und Kontakt

Kundenbüro der Stadtwerke Prenzlau GmbH
Am Markt 16 | 17268 Templin – Eingang über die Berliner Straße
Telefon 03984 853-0

Für Sie persönlich vor Ort

Montag, Mittwoch, Donnerstag	09.00 – 13.00 Uhr • 14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 13.00 Uhr • 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 13.00 Uhr



Oder besuchen Sie unser Online-Kundenportal auf www.stadtwerke-prenzlau.de